

**punkt
3**

Nr. 11/2020 | 11. Juni

Mobil mit dem ÖPNV



In und um Werder (Havel) lässt sich pure Idylle erleben

Radtour durch die Obstkammer

S. 10/11

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

S. 4/5



Foto: André Groth

Der neue Leiter Produktion ist da
Jens Sonnenburg hat im April seinen Posten bei DB Regio angetreten.

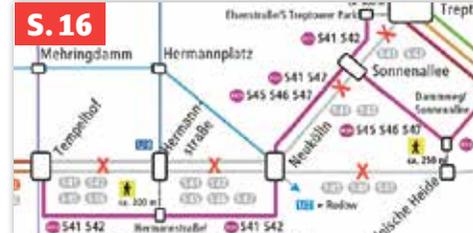
S. 6/7



Foto: Lieder Krejlinger

Hygieneschutz hautnah
Deutsche Bahn und S-Bahn Berlin setzen großangelegte Maßnahmen durch.

S. 16



Grafik (Ausschnitt): S-Bahn Berlin

Bauarbeiten am Südring
Gleiserneuerung erfordert Streckensperrung und Ersatzverkehr ab 25. Juni.

MIT DER BAHN BEQUEM UND SCHNELL IN DEN URLAUB FAHREN



Foto: Deutsche Bahn

Die Deutsche Bahn baut ihr touristisches Angebot für diesen Sommer weiter aus. Ab dem 27. Juni macht ein ICE aus Berlin nach Innsbruck den Anfang, der jeden Samstag Reisende in die Berge bringt. Ab dem 3. Juli folgt eine neue Verbindung aus München nach Emden und Norddeich Mole. In Emden und Norddeich Mole

bestehen Anschlüsse an die Fähren nach Borkum, Juist und Norderney. Ab dem 31. Juli wird dann auch noch Rügen mit einer neuen Direktverbindung von Stuttgart via Würzburg, Kassel, Berlin und Stralsund nach Binz angefahren. Die Angebote sind ab sofort buchbar, beim ICE München-Norddeich Mole wird das ab 14. Juni möglich sein.

AUS DEM INHALT

Helfer in der Not: der Fundservice der Bahn

Wer etwas in den Zügen der Deutschen Bahn verliert, ist nicht gleich verloren und kann auf die Mithilfe des Fundservice zählen.

..... Seite 5

Verschönerung des Bahnhofsumfeldes

Der Vorplatz am S-Bahnhof Mehrower Allee erhält ein neues Antlitz und wird nach den Umbauten bis Ende des Jahres in neuem Glanz erstrahlen.

..... Seite 8

Neue YouTube-Serie der S-Bahn

Das Netz – die fesselnde Berlin-Serie mit hochkarätiger Besetzung von vier Blocks-Darstellern und Erfolgsrapper Romano steht in den Startlöchern.

..... Seite 9

Brandenburg auf zwei Rädern

Egal ob mit eigenem oder vor Ort geliehenem Rad – Brandenburgs zahllose Sehenswürdigkeiten lassen sich am besten vom Sattel aus erkunden.

..... Seite 12

BAHNLEKTÜRE

Lang lebe die Kunst!

Ein brillant geschriebener historischer Roman mit Lokalkolorit geht uns da dank Nina Wehner von der Buchhandlung Die Buchkönigin ins Netz. Den Erzählrahmen bildet eine Privatfehde über die Ausrichtung der Nationalgalerie zwischen deren Direktor Hugo von Tschudi und Kaiser Wilhelm II. Ersterer ein Verehrer der Pariser Moderne in



Foto: Lionel Kreglinger

Form der Impressionisten, Letzterer ein Verfechter der deutschen Ablehnung alles Französischen. Wer letztlich zum Glück die Oberhand behielt, lässt sich heutzutage in der Alten Nationalgalerie bestaunen. „Und das derzeit angenehm ungestört“, verrät uns Buchkönigin Nina. Kurzweilige vier-einhalb Stunden verbrachte sie letztens dort mit den im Buch so bewundernswert beschriebenen Monets und Manets.

INFO

Mariam Kühsel-Hussaini „Tschudi“, Verlag: Rowohlt Buchverlag, 2020, 320 Seiten, ISBN 978-3498001377

TIPPS UND TRICKS FÜR DIE S-BAHN-WEBSITE | TEIL 5

Für eine komfortablere S-Bahnfahrt

Wie sich der Routenplaner personalisieren lässt

Viele Reisende nutzen bereits die Routensuche auf der Internetseite der S-Bahn Berlin, um sich vor ihrer Fahrt über die bestmögliche Verbindung zu informieren und schnell ans Ziel zu kommen. Für gewöhnlich genügt es dazu, Start- und Zielbahnhof einzugeben, sowie eine Uhrzeit für die gewünschte Abfahrt oder Ankunft einzustellen. Wer seine Suche aber personalisieren und die Fahrt damit noch komfortabler gestalten möchte, kann das ganz einfach tun.

Dafür gibt es zwei Wege: der erste führt über das Start-Ziel-Feld auf der Startseite. Einfach in eines der beiden Felder klicken und unten rechts erscheint der Link „Erweiterte Suche“. Der Routenplaner sitzt nun links oben. Es erscheint ein kleines graues Zahnrad. Der zweite Weg führt ebenfalls über die Startseite. Einfach oben im roten Streifen links auf „Fahren“ klicken. Dann links oben „Menü“ öffnen und auf „Fahrplanauskunft“ klicken. Jetzt geht es wieder weiter mit dem Zahnrad.

Zusätzlich eingestellt werden können zum Beispiel Zwischenhalte,

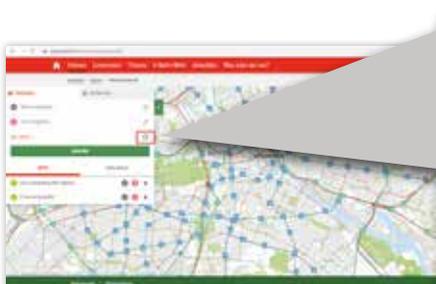
wenn Reisende unterwegs noch an einem anderen Bahnhof Halt machen wollen. Auch die Dauer dieses Zwischenhaltes kann individuell berücksichtigt werden. Zudem kann man Verkehrsmittel, mit denen man nicht fahren möchte, abwählen. Bei der Option „Umstiege“ kann der Fahrgast angeben, wie oft er maximal umsteigen möchte – oder wie viel Zeit dafür zur Verfügung stehen soll. Das ist besonders interessant, wenn man nicht mehr so gut zu Fuß ist, viel Gepäck dabei hat oder sich auf dem Umstiegsbahnhof nicht gut auskennt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Barrierefreiheit. Hier ist neu, dass man nicht nur zwischen „nicht barrierefrei“, „bedingt barrierefrei“, und „voll barrierefrei“ unterscheiden kann. Jetzt können einzelne Ausstattungen wie Fahrstuhl, Treppen und Stufen individuell ab- oder angewählt werden.

INFO

Lifehacks in Serie!

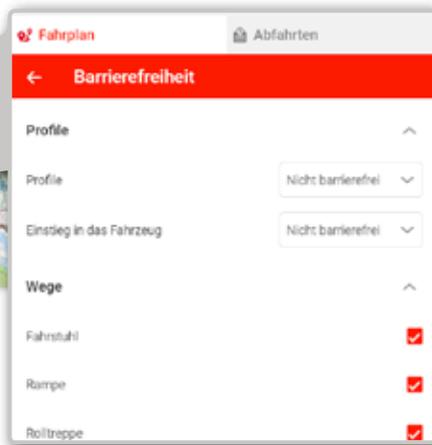
Mehr Tipps, wie die Website → sbahn.berlin den Alltag von Fahrgästen leichter macht, folgen in den kommenden punkt3-Ausgaben.



Das Zahnrad führt zu den weiteren Einstellungen.



Hier können jetzt z.B. Fahrstuhl, Treppen und Stufen ab- oder angewählt werden.



Das #VBB-Team informiert



Virtuelle Geburtstagsfahrt vom Kulturzug

Kulturzug feiert 4. Geburtstag. Selbst Corona konnte die Feierlichkeiten nicht stoppen. Per Livestream gehen die Fahrgäste mit auf virtuelle Reise.

Der preisgekrönte Kulturzug, der Breslau mit Berlin verbindet, hat seit seiner ersten Fahrt vor vier Jahren so einige Stürme überstanden. Doch erst durch Corona wurde er endgültig zum Stillstand gebracht. Die letzten Wochen haben aber gezeigt, dass man Kultur auch virtuell erleben kann! Deshalb feierte der Kulturzug mit insgesamt drei virtuellen Reisen seinen 4. Geburtstag via Livestream. Vier Stunden wurde live aus dem VBB-Studio gesendet. Mit dabei waren Senator Klaus Lederer, Ministerpräsident Dietmar Woidke und der ehemalige Stadtpräsident Breslaus Rafat Dutkiewicz.



Foto: VBB

Am 9. Mai ging das Team in Kooperation mit dem Kulturland Brandenburg erneut auf Sendung. Das Motto lautet diesmal „Wir erinnern uns in Europa“ – anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Kriegsendes und des Europatags. Die dritte „Web-Reise“ lief am 5. Juni.

Zum Nachschauen: **Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).**

Am 26. Juni fährt dann der Kulturzug das erste Mal wieder im real life, sofern die politischen Regularien es zulassen. Tickets sind bereits unter → dbregioshop.de erhältlich.

JENS SONNENBURG IM INTERVIEW

Wie es ist, im Shutdown einen neuen Job anzutreten



Foto: André Groth

Jens Sonnenburg ist seit 1. April neuer Leiter Produktion bei DB Regio Nordost. Seine Position hat er mitten im Shutdown der Corona-Krise angetreten. Im Interview spricht er darüber, welche Herausforderungen dies mit sich brachte und was er sich für seine neue Stelle vorgenommen hat.

Herr Sonnenburg, Sie haben vor kurzem als Leiter Produktion bei DB Regio Nordost begonnen. Wie war der Start auf Ihrer neuen Position in Zeiten von Corona?

Jens Sonnenburg: Es ist eine besondere Herausforderung, einen neuen Job innerhalb dieser außergewöhnlichen Zeit anzutreten. Viele Kollegen waren seit Anfang März im Home-Office. Als Leiter Produktion bin ich unter anderem für die Werkstattstandorte verantwortlich; dort nicht sofort für ein erstes Kennenlernen hinfahren zu können,

war wirklich ungewöhnlich. Das persönliche Kennenlernen der Kollegen wird insgesamt natürlich sehr erschwert. Wir haben zwar viel über Telefonate gelöst, aber das ersetzt den persönlichen Kontakt nur bedingt, der besonders am Anfang wichtig ist. Das dauert deutlich länger, als ich es bisher gewohnt war.

Bis jetzt war also noch gar kein persönlicher Kontakt möglich?

Jens Sonnenburg: Ich hatte Glück, weil ich bereits im Februar ein paar Termine mit DB Regio

wahrnehmen konnte. Darunter war auch eine große Besprechung, bei der ich einige Kollegen persönlich gesehen habe. Mit sechs von ihnen gab es anschließend noch eine längere Kennenlernrunde, sodass uns der Einstieg da gut gelungen ist, denke ich. Inzwischen habe ich auch Einzeltermine vereinbart und mich unter Beachtung der geltenden Abstandsregeln mit Kollegen in unseren Büros getroffen, die dafür groß genug sind.

Schwieriger war es da sicher, die Standorte in der Fläche kennenzulernen?

Jens Sonnenburg: Ja, da habe ich lange gezögert und überlegt, wie ein Antrittsbesuch trotz Corona gelingen kann. Tatsächlich klappte das dann aber ganz gut und wir haben Einzeltermine für Kleingruppen in den großen Werkstatthallen vereinbart. Das hat nicht nur Nachteile. Es dauert zwar, bis man jeden getroffen hat, aber die Gespräche sind oft auch intensiver und dauern länger. Ich



Foto: DB AG/Bartłomiej Banaszak

konnte mittlerweile alle drei Werkstattstandorte besuchen und die Leiter sowie einige Kollegen dort kennenlernen.

Was macht ein Regionalleiter Produktion genau?

Jens Sonnenburg: Ich bin grundsätzlich verantwortlich, dass der Eisenbahnbetrieb bei DB Regio Nordost reibungslos funktioniert. Das umfasst also alles, was mit den Regionalzügen von DB Regio Nordost zu tun hat, die draußen fahren – und geht über die Planung und Besetzung von Lokführern und Lokführer-Schichten, die Vorhaltung der Fahrzeuge bis hin zu ihrer Instandhaltung. Im Störfall geht es darum, Schäden schnell zu reparieren und zügig für Ersatz zu sorgen. Im besten Fall so, dass es der Fahrgast nicht merkt.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag gewöhnlich aus?

Jens Sonnenburg: Morgens starten wir mit einer gemeinsamen Lageeinschätzung und schauen, wie der vergangene Tag gelaufen ist. Gab es Probleme? Was müssen wir tun, um diese in den Griff zu bekommen? Gab es Unfälle oder Schäden an Triebfahrzeugen? Außerdem haben wir einen Blick auf die Kennzahlen, zum Beispiel was Pünktlichkeit und die Verfügbarkeit von Fahrzeugen angeht. Die Ergebnisse sind derzeit gut bis sehr gut, die Ausfälle liegen im Rahmen. Es ist gut, wenn man nicht nur Brände löschen muss, sondern auch nach vorne schauen kann.

Was haben Sie sich für Ihre neue Position vorgenommen?

Jens Sonnenburg: Ein großes Thema ist natürlich die Inbetriebnahme des Flughafen-Express im Oktober, das wollen wir als Region gut hinbekommen. Der Fokus liegt darauf, einen reibungslosen Start zu ermöglichen. Auch das weitere Kennlernen ist ein wichtiger Punkt auf meiner Agenda. Und größere Fahrzeugthemen, wie der Umbau für den Verkehrsvertrag „Netz Elbe-Spree“, der im Dezember 2022 startet. Hier sollen Doppelstockwagen in ihrer Ausstattung vereinheitlicht und aufgewertet werden, beispielsweise mit zusätzlichen Fahrgastinfos und WLAN.

Verloren ist nicht gleich verloren

Der Fundservice der Bahn hilft weiter

Bei einer Zugreise muss es manchmal schnell gehen. Zu schnell – und dann kann es passieren, dass man im Eifer des Gefechts etwas vergisst. Die Jacke hängt noch am Kleiderhaken, der Rucksack ist zu tief unter den Sitz geschoben und wird beim Aussteigen übersehen. Den Verlust bemerken Reisende oft zu spät. Die persönlichen Sachen sind dann aber keinesfalls gänzlich verloren. Der Fundservice der Deutschen Bahn hilft im Fall der Fälle weiter. Wer am Ende seiner Reise etwas vermisst,

kann dem auf verschiedene Weise nachspüren. Hat der verloren gegangene Gegenstand einen Wert von über 15 Euro, ist die Meldung zum Beispiel ganz einfach online möglich. Außerdem ist eine Telefonnummer geschaltet oder Reisende wenden sich an die Servicemitarbeiter am Bahnhof, die beim Ausfüllen eines Nachforschungsantrages behilflich sind. Erhältlich sind diese Anträge an den DB Informationen. Die Servicemitarbeiter dort nehmen die Verlustmeldung wenn möglich auch gleich in die Datenplattform auf.

Über ein besonderes Erfolgserlebnis in Sachen Suchen und Finden hat kürzlich eine Kundin auf der Facebook-Seite der Deutschen Bahn berichtet. Sie war mit einem Intercity über Berlin in Richtung Rostock unterwegs, wie sie schreibt. „In Neustrelitz musste ich umsteigen. Nach der Abfahrt des IC bemerkte ich mit einem Riesenschrecken, dass meine Handtasche mit all meinen Papieren, Geldkarten und Portemonnaie im IC liegengeblieben ist.“

Der Zugbegleiter im RE habe sich sofort mit den Zugbegleitern des IC in Verbindung gesetzt – und die Tasche der Frau war bereits gefunden worden, so die Schilderung. „Mir fiel ein riesen Stein vom Herzen“, sagt die

Kundin. „Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich für die Hilfe aller Mitarbeiter der Bahn bedanken, die mit dieser Sache zu tun hatten. Hätte ich die Tasche nicht so schnell wiederbekommen, wären meine vier Tage Besuch bei meinem Sohn und meiner Mutter etwas anders verlaufen.“

Im Fall dieser Kundin war die Suche nach der verlorenen Tasche sehr schnell von Erfolg gekrönt. Generell gilt, dass vier Wochen lang nach einem Fundstück geforscht



Foto: Birte Enzenberger

Wenn ein Kuscheltier vergessen wird, ist der Schmerz besonders groß. Doch auch hier hilft der Fundservice.

wird. Findet sich nichts, wird die Nachforschung eingestellt. Wird beim Fundservice im Bahnhof ein Gegenstand abgegeben, nehmen die Mitarbeiter dort ihn samt Beschreibung in eine Datenbank auf und lagern ihn sieben Tage am Bahnhof in der Fundstelle ein, wo er abgeholt werden kann. Passiert das nicht, kommt der Gegenstand ins zentrale Fundbüro nach Wuppertal. Dort wird in der Datenbank erneut überprüft, ob jemand nach dem Gegenstand sucht. In Wuppertal werden die Fundsachen entsprechend ihrer Lagerfrist aufbewahrt. Nach deren Ablauf werden die Sachen entsorgt oder zur Auktion freigegeben.

INFO

→ bahn.de/fundservice

Verluste können telefonisch unter ☎ 0900 1990599* gemeldet werden. Die Mitarbeiter sind Mo - Fr 9 - 18 Uhr erreichbar.

* 59ct/min. aus dem dt. Festnetz



Fotos (4): Lionel Kreglinger

Bahnhofsmanagerin Cornelia Kadatz:
„Die Maßnahmen kommen gut an bei den Reisenden und werden größtenteils dankend angenommen.“

Im Geist von Schutz und Hygiene

Die aktuellen Maßnahmen im Hauptbahnhof und in S-Bahnen

❖ Plexiglasscheiben, Abstandsbodenaufkleber, Absperrbänder, Desinfektionsspender, verstärkte Reinigungszyklen und kostenloses Hände waschen – im Rahmen ihrer Hygiene- und Reinigungsinitiative setzen Deutsche Bahn und S-Bahn Berlin derzeit großangelegte Maßnahmen an den Bahnhöfen und in den Zügen um. Trotz pandemiebedingter Ausnahmesituation sollen die Kunden sicher an ihr Ziel kommen. Am Berliner Hauptbahnhof als einem der höchstfrequentierten Bahnhöfe mit entsprechend aufwendiger Infrastruktur wird deshalb laut Cornelia Kadatz, Leiterin des Managements der Berliner Fernbahnhöfe und Chefin des Berliner Hauptbahnhofs, auch gezielt „das Komplettprogramm ausgerollt.“ Auch die S-Bahn Berlin fährt ein verstärktes Konzept zur Reinigung und Desinfektion ihres Fuhrparks.

Bereits an den Eingängen des Berliner Hauptbahnhofs haben die Reisenden die Möglichkeit, sich an prominent platzierten Stationen die Hände zu desinfizieren. Vor den Stützpunkten der DB Information



Abstandshalter und Desinfektionsmöglichkeiten vor der DB Information im Hauptbahnhof

finden sich dafür ebenso eigens konzipierte Desinfektionsspender. Damit auch hier die Sicherheit von Kunden und Mitarbeitern gewährleistet ist, wurden neben Abstandshaltern auch entsprechende Spuckscheiben installiert. Darüber hinaus können sich Fahrgäste in den Waschräumen der Sanitäranlagen im Hauptbahnhof kostenfrei die Hände waschen.

Weitere wichtige Elemente des Hygiene- und Schutzkonzepts sind einerseits die Kommunikation der geltenden Abstandsempfehlungen mittels regelmäßiger Durchsagen, Bodenmarkierungen, Anzeigetafeln, Plakaten und Monitoren und andererseits die Schaffung der bestmöglichen Voraussetzungen zur Einhaltung selbiger. Am zunehmend wieder geschäftigen Hauptbahnhof findet sich dafür zum Beispiel auch ein auf der Grün-Rot-Logik basierendes



Ein Mitarbeiter von DB Services bei der Reinigung von Kontaktflächen im Berliner Hauptbahnhof



Handläufe an Rolltreppen innovativ desinfiziert durch UV-C-Licht

Wegeleitsystem. Grün signalisiert den Fahrgästen dabei die empfohlene Gehrichtung, um sich besser zu schützen. Rot das Gegenteil. „Gegenseitige Rücksichtnahme und Eigenverantwortung kommen im Idealfall dann noch obendrauf,“ zeigt sich Bahnhofschefin Kadatz optimistisch.

Sauberkeit und Hygiene spielten am Berliner Hauptbahnhof schon immer eine große Rolle. Mit dem Aufkommen der Corona-Pandemie wurden die Reinigungszyklen zusätzlich erhöht: Mehrmals täglich werden alle Kontaktflächen intensiv desinfiziert. Ein verantwortungsvoller Aufgabenbereich, um den sich am Berliner Hauptbahnhof insgesamt 63 Reinigungskräfte kümmern. Rund um die Uhr. Im Fokus stehen vor allem die Flächen, die Reisende regelmäßig anfassen. Dazu zählen Türgriffe, Handläufe oder Knöpfe an Aufzügen, Fahrkarten- und Snackautomaten.

Des Weiteren testet die DB beispielsweise auch am Hauptbahnhof innovative Technologien zur Desinfektion an den Handläufen von Rolltreppen. Unter Zuhilfenahme von UV-C-Licht werden dabei 99 Prozent aller Bakterien und Viren sicher abgetötet.

Wendereinigung für S-Bahnzüge

Die gewissenhafte Reinigung und Desinfektion des Fuhrparks der S-Bahn Berlin steht in Zeiten von Corona natürlich ebenfalls an übergeordneter Stelle. Um den Kunden ein angenehmes und sicheres Gefühl zu geben, sind allein 51 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter der DB-Services ausschließlich für die Reinigung der Fahrzeuge im laufenden Betrieb zuständig. Größtenteils an den Endstationen werden die Züge bei sogenannten Wendereinigungen gesäubert und desinfiziert. Um einen optimalen Schutz von Fahrgästen und Mitarbeitern gleichermaßen zu garantieren, finden diese erst statt, wenn die Fahrgäste ausgestiegen sind. Auch hier liegt der Schwerpunkt der Reinigung nun auf Kontaktflächen wie Türdrückern, Griffen und Haltestangen.

Meikel Roloff, langjähriger Mitarbeiter der DB-Services, kann der speziellen Corona-Zeit durchaus auch etwas Positives abgewinnen: „Gut möglich, dass das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen Auswirkungen auf

das Essverhalten in den Zügen hat. Und somit auch auf größere Verschmutzungen.“

Per Whats-App Verschmutzungen melden

In diesem Zusammenhang verweist er auch gerne nochmal auf den beliebten Kundenservice der sogenannten WhatsApp-Reinigung: Fahrgäste können hier per Nachricht an die Nummer ☎ 0157 923 628 36 Verschmutzungen in Zügen oder Bahnhöfen melden.

Das entsprechend beauftragte Reinigungsteam kümmert sich dann schnellstmöglich um die Beseitigung. Alles im Geist von mehr Hygiene und einem guten Gefühl beim Zugfahren. | Lionel Kreglinger



Meikel Roloff und Bianka Remter reinigen über 20 S-Bahnzüge täglich.

Neuer S2-Fahrplan im Süden

Änderung ab 24. Juni

Ab 24. Juni ca. 22 Uhr gilt auf der südlichen S2 ein veränderter Fahrplan, weil im Rahmen des Ausbaus der Dresdner Bahn im Bf Marienfelde nur noch ein Gleis für den S-Bahnverkehr zur Verfügung steht. Die Abfahrtszeiten verschieben sich im Abschnitt Blankenfelde <-> Attilastraße um bis zu sechs Minuten.



So fährt die S2

I von Blankenfelde bis Lichtenrade:
vier bis fünf Minuten früher

I von Schichauweg bis Attilastraße:
zwei bis drei Minuten früher

... in der Gegenrichtung

I von Attilastraße bis Buckower Chaussee:
zwei bis drei Minuten später

I von Schichauweg bis Blankenfelde:
sechs Minuten später

... im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So

I von Blankenfelde bis Lichtenrade:
vier bis fünf Minuten früher

I von Schichauweg bis Marienfelde:
eine Minute früher

... im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So in der Gegenrichtung

I von Schichauweg bis Blankenfelde:
sechs Minuten später

Am 20. Juli ändert sich der Fahrplan auf der gesamten S2. Dann sind die Brückenbauarbeiten an der Pankgrafestraße am S-Bf Karow so weit fortgeschritten, dass die S2 dort wieder beide Bahnsteiggleise nutzen kann.

Begleitservice wieder aktiv

Der VBB Bus & Bahn-Begleitservice ist wieder in gewohnter Form für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste im Einsatz. Der kostenlose Service innerhalb des Berliner Stadtgebiets wird von Montag bis Sonntag zwischen 7 und 22 Uhr angeboten. Kundenaufträge für notwendige Besorgungen sowie persönliche Begleitungen werden über ein Online-Formular unter vbb.de/begleitservice oder telefonisch unter ☎ 030 34649940 entgegengenommen.

Bahnhofsvorplatz soll einladender werden

Umgestaltung am S-Bahnhof Mehrower Allee beginnt



Foto: SGA Marzahn Hellersdorf

Die Skulpturen von Silvia Hagen bleiben erhalten und bekommen durch eine neue Pergola einen würdigen Rahmen.

Die Gestaltung des Vorplatzes am S-Bahnhof Mehrower Allee ist auf den Weg gebracht – und wird nun bis Ende Dezember 2020 stetig umgesetzt. Bisher war der Platz in einem schlechten Zustand: unübersichtlich, voller Stolperfallen und unbefestigter Wege. Doch damit soll künftig Schluss sein. Das 5.334 Quadratmeter große Areal soll in neuem Glanz erstrahlen und sowohl für Anwohner als auch Besucher einladend sein.

Gelingen soll das durch Kunst im Zentrum der Platzgestaltung, die außerdem durch eine neue dreiteilige Pergola gerahmt wird. Dazu kommen passende Einbauten wie ein Tanzglockenspiel, Sitzgelegenheiten, eine Litfaßsäule und Parkplätze für Fahrräder – kurz: Der Vorplatz soll ein würdiger Auftakt für das gesamte Quartier sein, soll Treffpunkt und Lernort werden. Die Umgestaltung und ein neues Lichtkonzept sorgen außerdem für ein besseres Sicherheitsgefühl aller Nutzer.

Seit 2005 gibt es das Quartiersmanagement Mehrower Allee. Eine große Anzahl von Projekten wurde in den zurückliegenden Jahren bereits gefördert. Die soziale Situation konnte sich verbessern und das Zusammenleben im Quartier wurde

gestärkt. Die Verstetigung des Quartiers wird im Moment vorbereitet. Die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes ist seit 2011 ein immer wiederkehrendes Anliegen im Quartier und soll jetzt das Abschlussprojekt werden.

Dazu hat es im Sommer des vergangenen Jahres auch eine Begehung und Gespräche mit den Anwohnern gegeben, in denen einige Anregungen gesammelt wurden. So waren eine bessere Beleuchtung des Platzes angeregt oder mehr Lärmschutz vorgeschlagen worden.

Die Planungen zur Umgestaltung des Bezirksamtes sehen unter anderem in der Mitte des Vorplatzes eine Pergola mit Sitzgelegenheiten vor. Die vorhandenen Skulpturen bleiben erhalten, werden aber umgesetzt. Rund um die Rasenfläche sollen befestigte und barrierefreie Wege entstehen. Zum Supermarkt hin ist die Pflanzung einer Baumreihe geplant. Außerdem ist ein „Klangweg“ mit Bewegungselementen vorgesehen. Eine Litfaßsäule wird auf der Terrasse vom Café aufgestellt. Auf dieser soll gezeigt werden, wie sich das umliegende Quartiersmanagementgebiet Mehrower Allee entwickelt hat, seit das Quartiersmanagement eingerichtet wurde.

Das Netz – die fesselnde Berlin-Serie

Ab 18. Juni alle Folgen auf →youtube.com/sbahnberlin



Screenshot: S-Bahn Berlin

App-Entwickler Alim träumt vom Durchbruch seines Start-ups, doch die großen Pläne müssen warten: Der Sprössling eines arabischen Clans soll ins Familienunternehmen einsteigen und die heißbegehrte Ware – die besten Baklava Berlins – ausliefern. Dafür begibt er sich vom World Wide Web ins klimafreundliche S-Bahnnetz. Was er dort erlebt und ob es doch noch mit der App klappt, erzählt die neue Serie der S-Bahn Berlin. Die etwa fünf Minuten langen Episoden sind

hochkarätig besetzt: Neben Sami Nasser und Rauand Taleb, bekannt aus der Erfolgsserie 4 Blocks, hat auch Rapper Romano einen Auftritt. Den 60-sekündigen Trailer gibt es bereits jetzt zu sehen, am 18. Juni ist dann „Binge-Watching“ angesagt, denn alle fünf Folgen gehen gleichzeitig online.

INFO

Wer den Serienstart nicht verpassen möchte, abonniert am besten gleich den Youtube-Kanal der S-Bahn Berlin →youtube.com/sbahnberlin

Reisen nach Polen könnten bald wieder möglich sein

DB Regio ist auf die Wiederaufnahme des grenzüberschreitenden Verkehrs ab dem 15. Juni vorbereitet, falls die polnische Seite eine entsprechende Regelung und sofern das Auswärtige Amt die Reisewarnung zum 15. Juni aufhebt. Dann wäre der Weg von deutscher Seite damit für Pendler und Ausflügler frei, um beispielsweise mit der RE/RB 66 wieder von Berlin-Gesundbrunnen nach Stettin (Szczecin) oder mit der RB26 von Berlin Ostkreuz über Seelow-Gusow nach Kostrzyn nad Odrą und Gorzów Wielkopolski zu reisen. Die Linien RB91 von Frankfurt (Oder) nach Zielona Góra und RB93 von Forst (Lausitz) nach Żagań könnten ebenfalls wieder angeboten werden. Für Reisende nach Breslau (Wrocław) bestünden am Wochenende außerdem Umsteigeverbindungen über Cottbus und Forst, sowie der tägliche Nachtzug (Nightjet) Berlin – Frankfurt (Oder) – Breslau (Wrocław) – Wien, Budapest, Przemyśl. →vbb.de/polen

Günstigere Preise durch Umsatzsteuersenkung

Nutzer von Regionalangeboten profitieren auf vielen Strecken

Freunde des Ostsee-Tickets, des Stadt-Land-Meer-Tickets und vieler anderer regionaler Angebote (☛ Auflistung) können sich über sinkende Preise freuen. Ausnahmen sind das Brandenburg-Berlin-Ticket und das Brandenburg-Berlin-Ticket-Nacht, da es sich hierbei um Tarifangebote handelt, welche in Kooperation mit 37 weiteren Verkehrsunternehmen in Berlin und Brandenburg angeboten werden. Entscheidungen zu Preisanpassungen dieser Angebote wurden daher in der Vergangenheit stets im Rahmen der VBB-Tarifmaßnahme mitentschieden. In den entsprechenden VBB-Gremien wurde die Beibehaltung des Preises beschlossen, da die letzte Preiserhöhung 2012 stattgefunden hatte und das Ticket mit seiner Gültigkeit für bis zu fünf Personen für einen attraktiven Gesamtpreis zu haben ist.

Die Tarifanpassung im VBB zum 1. Januar 2020 (zum Beispiel Brandenburg-Berlin-Ticket, Einzelfahrausweise, Tageskarten, Kleingruppen-Tageskarten) wurde bereits am 26. September 2019 vom Aufsichtsrat der VBB GmbH beschlossen, noch vor dem Beschluss der Bundesregierung zur Absenkung der Mehrwertsteuer. Bei folgenden Angeboten des Regionalverkehrs gibt es zum 14. Juni erfreulicherweise nun diese Preisänderungen:

Berlin/Brandenburg

Ostsee-Ticket, 2. Klasse

Automat/Online

1. Person 44 € (ehemals 49 €)

2. bis 5. Person je 35 € (ehemals 39 €)

Stationärer Verkauf

1. Person 48 €

2. bis 5. Person je 35 €

Ostsee-Ticket, 1. Klasse

Automat/Online

1. Person 62 € (ehemals 69 €)

2. bis 5. Person je 53 € (ehemals 59 €)

Stationärer Verkauf

1. Person 66 €

2. bis 5. Person je 53 €

Stadt-Land-Meer-Ticket

einfache Fahrt 24,50 € (ehemals 27 €)

Hin- und Rückfahrt 38,50 € (ehemals 43 €)

IRE Berlin-Hamburg-Ticket

(IRE fährt bis zum 26.09. nicht)

einfache Fahrt (Mo-Do) 17,90 € (ehemals 19,90 €)

einfache Fahrt (Fr-So) 20,90 € (ehemals 22,90 €)

Regio120/plus-Tickets

Regio120-Ticket 15,90 € (ehemals 17 €)

Regio120plus-Ticket 20,90 € (ehemals 22,50 €)

Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern-Ticket

1 Person 22 € (ehemals 23 €)

2 Personen 25 € (ehemals 27 €)

3 Personen 28 € (ehemals 31 €)

4 Personen 31 € (ehemals 35 €)

5 Personen 34 € (ehemals 39 €)

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Naschkatzen in der Obstkammer Berlins

Bei einer Radtour den vielseitigen „Panoramaweg Werderobst“ erkunden



Ob Baumblüte oder erntereife dicht behangene Obstbäume – eine Radtour durch die „Obstkammer Berlins“ im Havelland hat vom Frühjahr bis in den Herbst Saison. Auf 22 Kilometern Länge bieten kleine Manufakturen und Hofläden vielerlei rund um das Thema Obst an: Marmeladen, Essige, Liköre, Chutneys und natürlich die Obstweine, eine besondere Spezialität dieser Region. Aber auch die „Hauptstadt der Obstkammer“, Werder (Havel), und der Schlosspark Petzow, mit der auf einem Hügel thronenden Schinkelkirche, sind eine Besichtigung wert. Ein Großteil des Weges ist mit der Markierung „Panoramaweg Werderobst“ gekennzeichnet.

Aktuell verzeichnen wir eine erhöhte Fahrradmitnahme in unseren Zügen, daher empfehlen wir Ihnen für eine entspannte Anreise, sich ein Rad zu leihen. Dies können Sie bei „Krüger und Till“ in der Straße unter den Linden 17 tun (Reservierung unter ☎ 03327 42424 ist ratsam). Vom Bahnhof Werder (Havel) können Sie den Bus der Linie 631 oder den Citybus bis zur Bushaltestelle Werder, Post nehmen. Von dort laufen Sie noch circa fünf Minuten in Richtung



Foto: Christine Berger

Inselstadt. Wenn Sie mit eigenen Rädern anreisen, beachten Sie bitte, dass im Regionalverkehr kein Anspruch auf Fahrradmitnahme besteht.

Die Tour startet am Bahnhof und führt über die Bahnhofstraße in die Innenstadt. Wenn Sie möchten, können Sie einen Abstecher in die Altstadt von Werder unternehmen. Ansonsten geht es über die Potsdamer Straße bis zum Abzweig Fercher Straße, dem Sie rechts folgen. Nach zwei Kilometern erreichen Sie den

Sanddornhof von Christine Berger.

Das Familienunternehmen kultiviert heute auf rund 150 Hektar Anbaufläche bio-zertifizierten Sanddorn. Die Früchte reifen frei von Umweltbelastungen und chemischen Düngemitteln. Geschnitten und schockgefrostet, werden die Sanddornbeeren auf schonende Art weiterverarbeitet, so dass die wertvollen Wirkstoffe erhalten bleiben. Das Angebot reicht von Bio-Sanddornsaft und Sanddorn-Fruchtaufstrichen über

Entlang der Radroute entdecken

Märkisches Ziegeleimuseum Glindow

Das Märkische Ziegeleimuseum erzählt Wissenswertes über den Tonabbau und die Backsteinherstellung der Ziegelei in Glindow. Untergebracht ist das kleine Museum in einem Turm, der wohl, reich verziert, einst zu Werbezwecken errichtet wurde. Eine Führung geleitet durch die historischen Produktionsanlagen, deren berühmtester Vertreter der originale Hoffmannsche Ringofen ist. Der Dichter Theodor Fontane hat auch dem Ort Glindow in seinen „Wanderungen“ ein eigenes Kapitel gewidmet und darin ausführlich über die Herstellung

von Ziegeln geschrieben: „In Werder wird gegraben, gepflanzt, gepflückt – in Glindow wird gegraben, geformt, gebrannt.“

In Glindow werden Ziegel bis heute im Handstrichverfahren hergestellt. Von den einstmaligen 50 Ringöfen, die im Ort existierten, ist der Ringofen der Glindower Ziegelei der einzige original erhaltene. Heute werden hier und in einem zweiten Ofen Ziegel für den denkmalpflegerischen Einsatz gefertigt. Unmittelbar an der Ziegelei beginnen die „Glindower Alpen“ mit ihrem vielseitigen Naturlehrpfad. Diese



Foto: Clemens Franz

können individuell oder in Begleitung eines Försters besichtigt werden.

INFO
→ ziegelmanufaktur.com
oder telefonisch: ☎ 03327 66490

Sanddorn-Wein und -likör bis zu Sanddorn-Fruchtgummis und -schokolade.

Im zweistöckigen Hofladen und im Spezialitätenmarkt des Familienbetriebes finden die Besucher über 70 Produkte aus eigener Herstellung. Für die gute Qualität gab es schon mehrere Auszeichnungen durch die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.

Im Sanddorn-Garten von Christine Berger gibt es einen Sanddorn-Lehrpfad, eine Gläserne Schauproduktion, einen Kräuter- und Duftgarten mit zahlreichen Sitzgelegenheiten, einen Kinderspielfeld und eine eigene Bootsanlegestelle.

Vom Sanddorn-Garten geht es die Fercher Straße weiter in Richtung Süden. Nach nur 100 Metern öffnet sich zur Linken der Gutspark Petzow. Biegen Sie links in den von Peter-Joseph Lenné gestalteten Landschaftspark. Umrunden Sie den Parkteich und genießen Sie den Blick auf den Schwielowsee. Rund um den Park gibt es zudem mehrere gastronomische Betriebe, wenn Sie eine Pause einlegen möchten. Sie kommen wieder zurück auf die Fercher Straße, hier biegen Sie gleich links in die Straße Am Rüterhorn (Richtung Porta



Elisa) oder machen noch einen kurzen Abstecher zur kleinen Schinkelkirche, von der Sie einen wunderschönen Blick auf das Havelland genießen können. Weiter geht es durch den Wald, rechter Hand sehen Sie schon den Glindower See.

Nach rund einem Kilometer erreichen Sie das Märkische Ziegeleimuseum Glindow. Wenn Sie möchten, können Sie mittwochs und an den Wochenenden das Museum besuchen. Ansonsten fahren Sie auf der

Alpenstraße weiter. Wenn Sie baden möchten, können Sie an der Glindower Seestraße rechts zum Strandbad Glindow abbiegen. Weiter geht es die Alpenstraße entlang bis zur Klaistower Straße in die Ziemensstraße. Nach wenigen Metern geht es rechts in die Glindower Mühlenstraße.

Links und rechts des Weges laden Sie die ersten Obst- und Spargelhöfe ein. So können Sie die Ziemensstraße kurz geradeaus weiter fahren. Nach wenigen Metern erreichen Sie den Spargelhof Hertel. Nach weiteren 200 Metern erreichen Sie Schultz'ens Siedlerhof, der Sie in den Hofladen und die Hofschänke einlädt. Auf der Normalroute geht es weiter durch

Obst- und Gemüseanbauflächen immer dem „Panoramaweg Werder-obst“ folgend. Nach einigen Kilometern unterfahren Sie die Autobahn und erreichen den Ortsteil Derwitz. In der Derwitzer Dorfstraße erreichen Sie den Derwitzer Vierlindenhof. Von dort geht es schließlich über die Krielowstraße nach Krielow. Am Ende der Chaussee erreichen Sie den Bahnhof Groß Kreutz. Von dort gelangt man in einer guten Dreiviertelstunde zurück zum Radverleih in Werder (Havel).

Info

Der **Sanddorn-Garten Petzow** hat derzeit von Mo-So 10-17 Uhr mit eingeschränktem Gastronomie-Angebot geöffnet. Das Restaurant ist am Wochenende 13-18 Uhr offen.

Aufgrund der aktuellen Situation empfiehlt es sich, vorher bei den genannten Ausflugszielen anzurufen, ob sich an den Öffnungszeiten oder Angeboten etwas verändert hat.

Falls die Tour verkürzt wird, kann der Rückweg von Werder (Havel) nach Potsdam mit dem Rad angetreten werden. Ab Potsdam kann nach Berlin auch die S-Bahn genutzt werden.

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit dem RE1 um 9.11 Uhr von Berlin Hbf bis Werder (Havel)

Rückfahrt: z. B. um 17.13 Uhr

Fahrzeit: etwa 35 Minuten

Ticket-Tipp

Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen.

→ bahn.de/brandenburg



Gutspark Petzow

Im Jahre 1838 wurde nach Plänen des berühmten Landschaftsplaners Lenné der ausgedehnte Landschaftspark angelegt. Er erstreckt sich südlich des Schwielowsees. Im Park befinden sich verschiedene historische Gebäude wie die Schinkelkirche, das Waschhaus, eine Fischerhütte und die Alte Schmiede mit Restaurant. Das Schloss ließ Carl Friedrich August Kaehne 1825 errichten. Baulich ist es eine Mischung aus italienischem Kastell und englischem Tudorstil.

Dem Ort Petzow hat der Dichter und Reiseschriftsteller Theodor Fontane in



Foto: Doris Antony

seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ ein ganzes Kapitel gewidmet. Er verglich die Lage des Ortes mit Sanssouci.

INFO

→ petzow-online.de

oder telefonisch: ☎ 03327 668379

App DB Ausflug

über 280 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr

inklusive individueller Reiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ www.potsdamtourismus.de



Wiederaufnahme der touristischen Aktivitäten in Potsdam

Die Corona-Pandemie hat die Potsdamer Tourismusbranche hart getroffen. Umso größer ist die Freude bei allen Anbietern, wieder Gäste in der Landeshauptstadt begrüßen zu können.

Aktuelle Servicezeiten der Tourist Informationen:

Hauptbahnhof

Mo-So/feiertags: 10.30-14.30 Uhr

Am Alten Markt

Mo, Do, Sa: 10.30-16.00 Uhr

Di, Mi: 10.30-14.30 Uhr

So/feiertags: 10.30-15.00 Uhr



Foto: PMSG/André Stebitz

Informationen zur aktuellen Lage und zum touristischen Angebot in Potsdam stellt die PMSG auf ihrer Webseite zur Verfügung:

→ potsdamtourismus.de/aktuell

Wir bieten wieder öffentliche Stadtrundgänge an. Die rechtliche Grundlage bildet die aktuelle Eindämmungsverordnung, nach der sich seit dem 28. Mai wieder 10 Personen zusammen im öffentlichen Raum bewegen können. Die Rundgänge finden unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen statt. Details: → potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen

Potsdams Besucher können auch ihren **privaten Gästeführer buchen.** So bekommt man seine ganz individuelle Stadtführung und bewegt sich zudem auch nur im Rahmen seiner eigenen Gruppe oder Familie. Details: → potsdamtourismus.de/gruppenreisen/gruppenangebote

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Raus auf's Rad

Das Rad-Land Brandenburg bietet für jeden etwas



Oder-Neiße-Radweg

Foto: Florian Laufer

An Seen entlang, zu Altstädten, Kirchen, Klöstern und und und – Radfahren in Brandenburg bietet neben körperlicher Betätigung auch viel für's Auge. Aber auch kulinarisch wird dabei einiges geboten. Solch eine Radtour lässt sich beispielsweise auf 28 Kilometer von Beelitz nach Trebbin im Fläming unternehmen. Hier kann man von Bahnhof zu Bahnhof radeln, Picknick genießen, Produkte für Zuhause einkaufen und den Fläming auf viele Arten schmecken. Die Tour steht derzeit ganz im Zeichen des Spargels, der Obstblüte und der wiederkehrenden Zugvögel.

Und wer gerne nach der Rad-Tour in Brandenburg noch übernachten möchte: Entlang der Radwege finden sich inzwischen mehr als 500 Beherbergungsbetriebe, die mit dem Gütesiegel „Bett & Bike“ zertifiziert sind und Rad fahrenden Gästen einen besonderen Service bieten.

Für Familien gibt es auf → reiseland-brandenburg.de auch Radtouren, die

besonders für einen Familienausflug geeignet sind. Ebenso bieten die Radfernwege ideale Bedingungen für einen Urlaub auf zwei Rädern. So beispielsweise der Europa-Radweg R1, der Radweg Berlin-Kopenhagen, der Oder-Neiße Radweg, die Tour-Brandenburg und viele, viele mehr. Hier sollte man sich aber in Corona-Zeiten vor Antritt der Tour noch einmal besonders informieren und die aktuellen Reise-Bedingungen der jeweils betroffenen Bundesländer prüfen.

Und: Wer in Brandenburg auf Radpartie geht, muss nicht immer ein eigenes Fahrrad mitnehmen. Ob City-Bike, Trekking- und Lastenräder, Tandems oder Kinderfahrräder, die Anbieter halten eine Vielzahl an Modellen bereit.

INFO

Alle Tourenbeschreibungen mit Routenverlauf, Streckenlängen und Angeboten entlang der Strecke auf → reiseland-brandenburg.de/radfahren

BEWEGUNG AN DER FRISCHEN LUFT

Unerwartet, verwunschen und steinig

Ausflüge in Brandenburgs Parks und Gärten

• Parks großer Gartengestalter sind in Brandenburg sehr sehenswert wie auch ganz private Gartenparadiese, die man auch in diesem Jahr wieder bei den „Offenen Gärten“ erleben kann. So beispielsweise am 13. und 14. Juni 2020 jeweils von 10 bis 18 Uhr in der Uckermark.

Eine Garten-Rundfahrt oder eine Radtour kann hier mit Hilfe eines Faltblattes ganz einfach geplant werden. Es steht auf der Website der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH zum Download bereit.

Mehr als 7.000 große Findlinge, die das Eis aus Skandinavien während der Eiszeiten mitgebracht hat, gaben dem Findlingspark Nochten (Lausitzer Seenland) seinen Namen. Der Lehrpfad „Klein-Skandinavien“ verrät hier allerlei über die Herkunft und Geschichte, auf dem „Pfad der Sinne“ kann man über geologische

**Findlingspark Nochten**

Foto: TV Lausitzer Seenland/Denise Haynert

Geschichte wandeln. Ein Teichgarten, in dem im Spätsommer mehr als 160 verschiedenen Heidesorten blühen, prägen die Flora der 20 Hektar großen Parkanlage. Für die kleinen Gäste gibt es den großen Wüstenspielplatz. Bitte beachten Sie

bei Ihrem Besuch der Anlagen die jeweils geltenden Hygieneregeln.

INFO→ reiseland-brandenburg.de→ findlingspark-nochten.de→ tourismus-uckermark.de

400 Jahre Finowkanal

Mit dem Rad an Deutschlands ältester Wasserstraße entlang

• Es lohnt sich, hier mal eine Tour zu machen. Ein guter Startpunkt ist Eberswalde im Barnimer Land. Nur wenige Meter vom Museum Eberswalde entfernt liegen der Finowkanal und die Stadtschleuse, die eine von insgesamt zwölf Schleusen ist, die den Kanal auf seinen rund 42 Kilometern schiffbar machen. Von hier aus geht es mit dem Fahrrad in westlicher Richtung immer am Wasser entlang über den Treidelweg nach Finow. Früher wurden die Lastkähne per Muskelkraft und Pferdestärke über diesen Weg gezogen oder „getreidelt“ wie man sagte. Heute ist der Weg ein gut ausgebauter Radweg, der aber auch zum Wandern einlädt. Die zwölf historischen und heute noch handbetriebenen Schleusen sowie alte Werkshallen und Kraftwerke zeugen von der industriellen Hochzeit im

**Treidelweg Eberswalde**

Foto: TMB-Fotoarchiv/Matthias Schäfer

Finowtal. Nachdem man das alte Kraftwerk Heegermühle passiert hat, ist die Schleuse Heegermühle in Finow nicht mehr weit.

Natürlich geht der Treidelweg noch viele Kilometer weiter. Doch wer Lust auf eine Abkühlung hat, sollte in Finow mal bis zum Schwärzeseefahren. Nach einem Sprung ins Wasser geht's anschließend nach Melchow

oder Biesenthal zum Bahnhof. Die Gesamtlänge der Radtour beträgt rund 15 Kilometer. Hier geht's zur App: → finowkanal-industriekultur.de

INFO→ unser-finowkanal.eu→ win-brandenburg.de→ museum-eberswalde.de→ reiseland-brandenburg.de**BRANDENBURG**

ENDLICH SOMMER IM LAND BRANDENBURG

SANFTE HEIDELANDSCHAFT UND AUSGEDEHNT WÄLDER

Ferienparadies Waldidylle

Röderland OT Haida / Elbe-Elster-Land

Erleben Sie ganz viel Natur und frische Luft im Ferienparadies-Waldidylle. Die flachen Landschaften und weitläufigen



Wälder eignen sich ideal zum Wandern und Radfahren.

Die großen, klaren Seen bieten alles was Wassersportler, Angler, Badefreunde begehren. Entspannen Sie sich und genießen Sie den natürlichen Reichtum in Haida am See.

Leistung: Glamping in der Blockhütte, 30 m², Wohnzimmer, Schlafzimmer, Pantryküche, DU/WC, Terrasse; bis zu drei Personen (Schlafcouch); inkl. Bettwäsche, Endreinigung, Parkplatz
Preis: 65 € pro Nacht bei 2 Pers.

Reisezeitraum: bis September 2020

Ferienparadies Waldidylle, Herr Sven Fischer
Weinberg 11, 04932 Röderland OT Haida

VIEL PLATZ ZUM ERHOLEN, SCHLEMMEN UND TOBEN

Ferienpark Templin GmbH & Co.KG Templin / Uckermark

Der Ferienpark Templin befindet sich nicht weit entfernt vom Lübbesee und der historischen Stadt Templin. Genießen Sie im Restaurant



Barberino die Gaumenfreuden der frischen regionalen Küche und verwöhnen Sie sich mit einem Gläschen uckermärkischen Apfelglühwein. Die Sonnenterrasse, der Spielplatz und vieles mehr bieten viel Platz zum Erholen und Spaß haben.

Leistung: Ferienhaus Uckermark, 82 m², Wohnraum mit Einbauküche, Sofaecke mit Satelliten-TV, 2 Schlafzimmer im OG (Doppelbett + Etagenbett), Badezimmer, DU/WC, Diele/Vorraum, Abstellkammer
Preis: 116 € (25.6.-9.8.) sowie 96 € (2.6.-25.6. & 9.8.-1.10.) pro Nacht
Reisezeitraum: ganzjährig

Ferienpark Templin GmbH & Co. KG
Am Kurpark 1, 17268 Templin

LUXUS UND ENTSPANNUNG MIT BLICK AUF DIE HAVEL

havelblau FERIENLOFTS

Brandenburg a. d. H. / Havelland

Die havelblau FERIENLOFTS haben über die Außenanlage einen direkten Zugang zum Wasser, mit eigenem Bootsteg, einer Spiel- und Liegewiese und einer Grillstation. Im Herzen der historischen Stadt Brandenburg a. d. Havel gelegen und durch das blaue Band der Havel mit den Brandenburger Seen verbunden, finden Sie hier 15 luxuriöse Loft-Ferienwohnungen.



Leistung: Ferienwohnung 08, 61 m², Maisonettewohnung, Schlafgalerie mit Boxspringbett (180 x 210 cm), Wohnküche, DU/WC, Terrasse; inkl. Bettwäsche/Handtücher, WLAN, zzgl. 40 € Endreinigung
Preis: 127,50 € (13.6.-25.9.) sowie 110 € (25.9.-11.12.) pro Nacht bei 2 Pers.
Reisezeitraum: ganzjährig

havelblau Ferienlofts
Zur Kammgarnspinnerei 3, 14770 Brandenburg an der Havel

ZWISCHEN BEWALDETEN UFFERN UND CHARMANTEN HOLZSTEGEN

Hotel Vier Jahreszeiten

Buckow / Seenland Oder-Spree

Das Hotel „Vier Jahreszeiten“ liegt abseits des Verkehrs direkt am Schermützelsee. An allen Zimmern befinden sich



französische Balkone, die für lichtdurchflutete Räume sorgen. Der Blick aus dem Fenster gibt auf der Seeseite den weiten Blick über den Schermützelsee frei und lädt zum Verweilen ein.

Ein eigener Badestrand mit Steg und Ruderbooten steht den Hotelgästen kostenlos zur Verfügung.

Leistung: Doppelzimmer zur Seeseite, DU/WC, Fernseher/TV, Telefon und WLAN kostenfrei

Preis: 85 € pro Nacht im DZ
Reisezeitraum: ganzjährig

Hotel Vier Jahreszeiten, NGH Gastro AG
Ringstraße 5-6, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

DIE HAVELLÄNDISCHE NATUR HAUTNAH ERLEBEN

Hotel Bollmannsruh am Beetzsee Päwesin / Havelland

Der Beetzsee glitzert und macht Lust auf Baden und Schwimmen oder auf einen Segeltörn, die passenden Boote gibt's gleich nebenan.



Genießen Sie die Ruhe und idyllische Atmosphäre des 3-Sterne-Superior-Hotels. Gehen Sie auf Entdeckungsreise im Havelland, beim Wandern oder mit den hauseigenen Fahrrädern. Im Wintergarten, mit Blick direkt auf den Beetzsee, schmeckt das Essen der Küchencrew noch viel besser.

Leistung: Standard-Doppelzimmer, DU/WC, im Haus „Beetzsee“, Blick ins Grüne, TV mit Radio, Telefon, WLAN
Preis: 63,80 €- 92,40 € pro Nacht im DZ
Reisezeitraum: ganzjährig

Hotel Bollmannsruh am Beetzsee, LAS Consulting & Verwaltungs GmbH, Bollmannsruh Nr. 10, 14778 Päwesin

RUHE UND ABWECHSLUNG IN IDYLLISCHER HÜGELLANDSCHAFT

Ferien Hotel Fläming

Neuendorf bei Niemeck / Fläming

In der abwechslungsreichen Landschaft des hohen Fläming verstecken sich zwischen farbenprächtigen Wiesen kleine



Flämingdörfer mit ihren Back- und Feldsteinkirchen, den Burgen und Mühlen. Das Hotel bietet Ihnen auf einem über 30 ha großen Areal ein Restaurant mit Bar, ein Kaminzimmer sowie eine Sonnenterrasse. Highlight ist die angrenzende Reitsportanlage sowie der Spielplatz für die Kleinen.

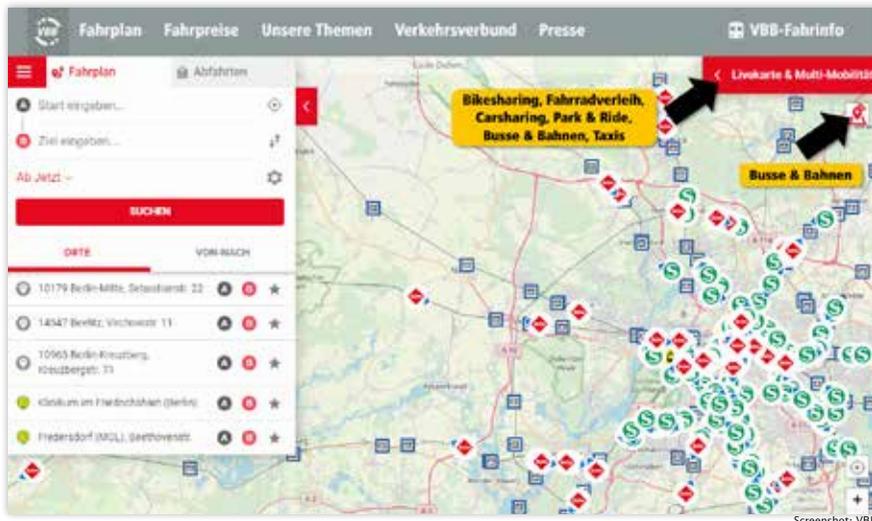
Leistung: Doppelzimmer, 25 m², DU/WC, Twin-Betten, Fernseher/TV, Telefon, WLAN, inkl. Frühstück

Preis: 79 €- 109 € pro Nacht im DZ
Reisezeitraum: ganzjährig

Ferien Hotel Fläming
Zum Reiterhof 1, 14823 Neuendorf b. Niemeck

VBB-Fahrinfo ist jetzt multi-mobil

Routenplaner enthält zahlreiche Verbesserungen



Die Livekarte ist direkt in die VBB-Fahrinfo integriert.

Nach einem umfangreichen Update präsentiert sich die Fahrinfo auf der Internetseite des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) jetzt multi-mobil. Denn in die Routenplanung können nun auch eigene Fahrzeuge sowie Sharing-Dienstleister einbezogen werden und die barrierefreie Auskunft für blinde, seh- und mobilitätseingeschränkte Fahrgäste wurde optimiert. Zusätzlich werden Parkmöglichkeiten in Berlin und Brandenburg angezeigt und die Livekarte ist nun in die Ansicht integriert.

Wege lassen sich flexibel und in Kombination mit dem ÖPNV umweltfreundlich gestalten. Die Route kann dabei sowohl nur mit dem eigenen Fahrrad oder Auto sowie auch in Kombination unterschiedlichster Verkehrsmittel berechnet werden.

Zusätzlich hat der VBB neue Sharing-Angebote ins multi-mobile Routing aufgenommen. Zum Carsharing-Angebot in Berlin wurde neben DB Flinkster auch SHARE NOW in den Pool aufgenommen. Zum Bikeshaaring sind neben nextbike und DB Call A Bike weiterhin die Brandenburger Fahrradvermieter für individuelle Radtouren vertreten. Die Integration weiterer Anbieter, zum Beispiel von E-Tretrollern, ist in Planung.

Die neue Fahrinfo ist barrierefrei, das heißt, verschiedene Einstellungen, wie die Bedienung der VBB-Fahrinfo über die Tastatur, ermöglichen

eine optimierte Nutzung durch blinde und sehingeschränkte Fahrgäste. Außerdem sind dynamische Inhalte optimiert und die Screenreader-Funktion liest den Fahrgästen die Texte auf dem Bildschirm vor.

Für alle Fahrgäste, die mit Koffern, Kinderwagen oder Rädern unterwegs oder mobilitätseingeschränkt sind, eine wichtige Verbesserung: Für S- und U-Bahnhöfe werden auch Aufzugsstörungen angezeigt und alternative Routen mit funktionierenden Aufzügen angeboten. Bei der Routenplanung wird an jedem Abschnitt der Betreiber der Fahrt genannt. So können Fahrgäste leicht Kontakt zum Verkehrsunternehmen aufnehmen, falls sie Fragen haben oder Hilfe benötigen.

Der VBB hat auf verschiedenen Kanälen kontinuierlich die Meinungen und Vorschläge der Nutzer der Fahrinfo gesammelt. Diese Anregungen wurden nun aufgenommen und etliche Verbesserungen und Erweiterungen eingeführt. Dadurch ist die neue multi-mobile Fahrinfo zum Beispiel barrierefreier geworden. Außerdem ist das Feld der Routenplanung im Verhältnis zur Karte angepasst.

Die neue Livekarte mit den aktuell fahrenden Bussen und Bahnen sowie Bike- und Carsharing-Fahrzeugen, Fahrradvermietern für den Freizeitverkehr, Park&Ride- und Taxistationen sowie alle weiteren Verbesserungen sind zu finden unter → vbb.de

Tag der offenen Tür am 13./14. Juni

DDR- und Eisenbahnmuseum lädt zu einer Zeitreise

Nur fünf Gehminuten vom Bahnhof Löwenberg Mark entfernt, befindet sich das DDR- und Eisenbahnmuseum im Umformwerk Löwenberg. Es lädt am 13. und 14. Juni zum großen Tag der offenen Tür ein. Besucher können von 10 bis 17 Uhr eine wahre Zeitreise unternehmen und dabei allerlei Wissenswertes entdecken. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam soll der „70. Tag des Eisenbahners und der Werk tätigen des Verkehrswesens“ gefeiert werden. Dabei dürfen sich die Gäste auf gleich zwei Höhepunkte freuen: Zum einen präsentiert Lothar Schüler seine Eigenbau-Schmalspurdampflokomotive. Zum anderen steht ein Eins-zu-zwei-Modell einer Schweizer Furkalok bereit. Und auch die Modelleisenbahnen im Maßstab 1:120 des Vereins „Freundeskreis TT“ fehlen nicht.



Foto: Björn Kresz

Uwe Bohrer zeigt historisches Filmmaterial vom Tag des Eisenbahners aus den 70er- und 80er-Jahren. Außerdem werden Geländeführungen zum Thema „Reichsbahn Umformwerk“ angeboten. Ausschließlich am Sonnabend ist der VEB Schwellenschutz zu Gast – die Transportpolizei mit originalen Funkstreifenwagen aus der damaligen Zeit. Für das leibliche Wohl haben die Organisatoren gesorgt. Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind während der Veranstaltung einzuhalten.

INFO

→ ddr-zeitreise-loewenberg.de

DDR- und Eisenbahnmuseum Umformwerk
Zum Umformwerk 2

16775 Löwenberger Land/OT Neulöwenberg
Bf Löwenberg Mark **RE5 RB12 RB54**



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Neue Gleise für den Südring

Streckensperrung und Ersatzverkehr mit Bussen ab 25. Juni

Berlins „Strecke ohne Ende“ ist stark befahren, deshalb müssen die Gleise in regelmäßigen Abständen erneuert werden. In diesem Sommer wird der südliche Teil des Rings fit gemacht.

Vom 25. Juni bis 4. September wird zwischen Treptower Park/Baumschulenweg <> Tempelhof in zwei Bauabschnitten gebaut:

1. Bauabschnitt

Vom 25.06. (Do) 4 Uhr bis 27.07.2020 (Mo) 1:30 Uhr sind die Streckenabschnitte Treptower Park/Baumschulenweg <> Tempelhof gesperrt, es können keine S-Bahnen fahren (→ Seite 21 17).

Ersatzverkehr mit Bussen

Auf zwei separaten Linien wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet:

- **BUS S41/S42**
Treptower Park <> Tempelhof
- **BUS S45, S46, S47**
Plänterwald <> Tempelhof

In Treptower Park, Köllnische Heide und Hermannstraße halten die Busse des Ersatzverkehrs nicht direkt am S-Bahnhof. Es kommen überwiegend barrierefreie Busse zum Einsatz. Die Beförderung von Kinderwagen, Rollstühlen und Fahrrädern ist nur im Rahmen vorhandener Kapazitäten möglich. Dabei haben Kinderwagen und Rollstühle Vorrang.

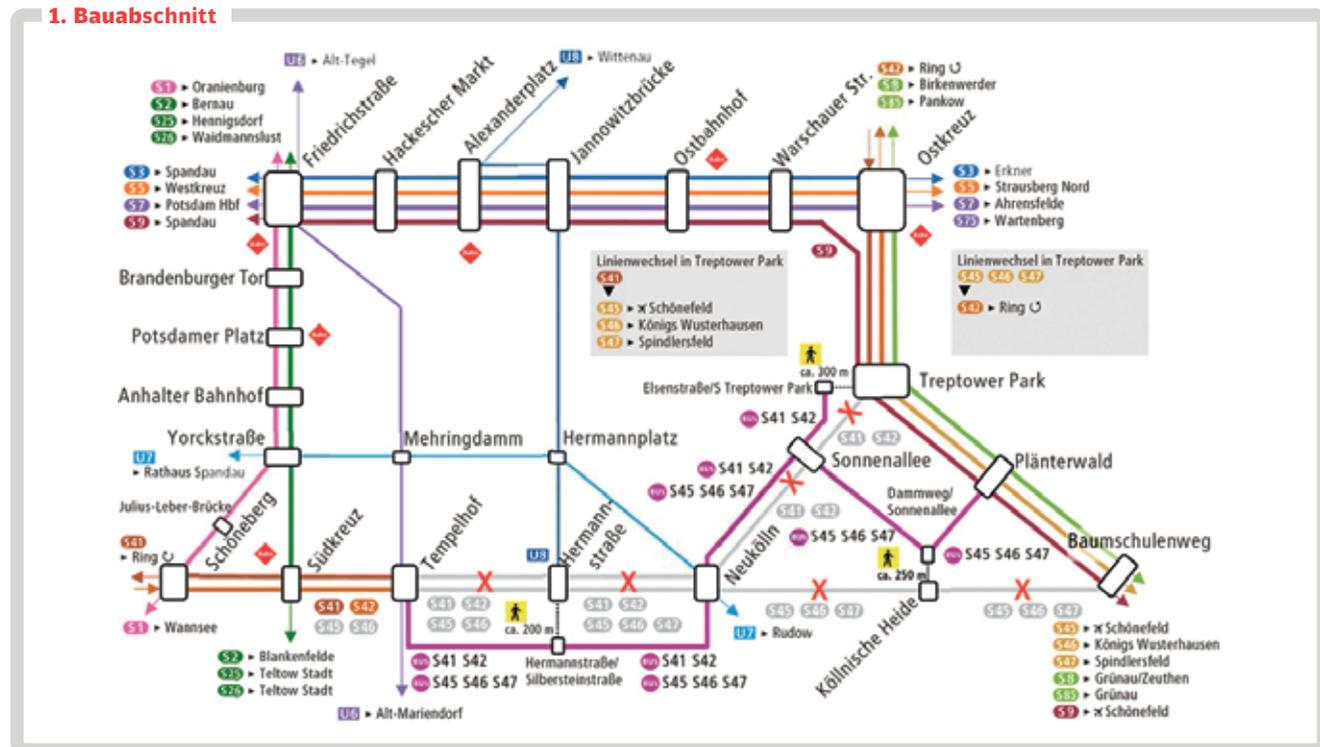
Fahrausweise sollten möglichst vor Fahrtantritt erworben werden.

Alternative Routen

Zur weiträumigen Umfahrung der Baustelle (insbesondere für Fahrgäste aus dem Ostteil) empfiehlt sich ab Ostkreuz die Fahrt über die Stadtbahn mit den S-Bahn-Linien S3, S5 und S7 sowie mit den S-Bahn-Linien S1, S2, S25 oder S26 der Nordsüd-S-Bahn mit Umstieg in Friedrichstraße.

Direkt zu den Bahnhöfen Neukölln, Hermannstraße und Tempelhof oder zur Fahrt zwischen diesen Bahnhöfen eignen sich auch die U-Bahn-Linien U6, U7 oder U8.

1. Bauabschnitt



2. Bauabschnitt

Vom 27.07. (Mo) 4 Uhr bis 04.09.2020 (Fr) 1:30 Uhr bleibt weiterhin der Streckenabschnitt Baumschulenweg <> Neukölln gesperrt, die Ringbahnlinien S41/S42 können wieder fahren. Ersatzverkehr mit Bussen wird nur zur lokalen Anbindung des S-Bahnhofs Köllnische Heide zwischen Plänterwald <> Dammweg/Sonnenallee <> Sonnenallee eingerichtet:

- **BUS S45, S46, S47**

Da vom 27.07. (Mo) 4 Uhr bis 03.08.2020 (Mo) 1:30 Uhr auch die Stadtbahn zwischen Ostbahnhof <> Alexanderplatz gesperrt ist, kommt es zu weiteren Abweichungen der Linienführungen im Südosten. Deshalb wurde der 2. Bauabschnitt auch noch unterteilt:

- **Bauabschnitt 2A**
vom 27.07. (Mo) 4 Uhr bis 03.08. (Mo) 1:30 Uhr
- **Bauabschnitt 2B**
vom 03.08. (Mo) 4 Uhr bis 04.09. (Fr) 1:30 Uhr

Ab 19. Juni ist ein Bauflyer mit detaillierten Fahrgastinformationen in den S-Bahn-Kundenzentren, dem VBB-Infocenter und den umliegenden DB ServiceStores erhältlich. Der Flyer steht dann auch auf → sbahn.berlin zum Herunterladen bereit.



Zeit des Ersatzverkehrs beginnt

Brückenbau: ab 19. Juni ist die Linie des RE6 unterbrochen

Ab Freitag, 19. Juni, bis zum 12. Dezember fahren zwischen den Bahnhöfen Neuruppin West/Neuruppin Rheinsberger Tor und Neuruppin Seedamm (zusätzlicher Halt) Ersatzbusse für die Züge der Linie RE6. Denn die in die Jahre gekommene Eisenbahnbrücke über den Seedamm wird jetzt erneuert.

Die Busse in Richtung Neuruppin Seedamm halten zusätzlich in Neuruppin Steinstraße. In Neuruppin Seedamm beziehungsweise Neuruppin West besteht von den Bussen Anschluss an die Züge des nächsten Taktes zur Weiterfahrt. Die Reisezeit verlängert sich dadurch jedoch um bis zu eine Stunde.

In den Morgenstunden fahren zusätzliche Busse zwischen Neuruppin West und Neuruppin Rheinsberger Tor/Neuruppin Seedamm. Einzelne Busse fahren auch über den Ausfallabschnitt hinaus nach Hennigsdorf (bei Berlin) und Wittstock (Dosse).

Montags bis freitags wird ein zusätzlicher Pendelverkehr mit Bussen zwischen Wittstock (Dosse) und Neustadt (Dosse) eingerichtet. In Neustadt (Dosse) besteht Anschluss an die Züge der Linie RE2 von und nach Berlin. Fahrgäste sollten beachten, dass die Haltestellen des Schienenersatz-

verkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

In den Bussen des Ersatzverkehrs ist die Beförderung von Fahrrädern, Rollstühlen und Kinderwagen nur eingeschränkt möglich, wobei Fahrräder Nachrang haben – das Buspersonal entscheidet im Einzelfall über die Fahrradmitnahme.

Um die Einschränkungen für Bahnkunden zu minimieren, wurde der Behelfsbahnsteig „Neuruppin Seedamm“ mit Bushaltestelle neu eingerichtet. So können die Züge noch bis kurz vor die Baustelle fahren.

Neben der Erneuerung der östlichen Brücke werden am westlich gelegenen Bauwerk umfangreiche Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Darüber hinaus sollen im Spätherbst mehrere Durchlässe zwischen Neuruppin und Kremmen erneuert werden.



Foto: Reyk Grunow

Die Eisenbahnbrücke über den Seedamm in Neuruppin wird jetzt saniert.

Umbauarbeiten am Bahnhof in Eisenhüttenstadt

Bahnsteig ab 20. Juni nur verkürzt nutzbar

Mit Beginn der zweiten Bauphase am Bahnhof Eisenhüttenstadt ab dem 20. Juni müssen sich Fahrgäste auf Einschränkungen einstellen. Während der Bahnsteigerneuerung stehen nur drei Wagen der RE1-Züge für Reisende zur Verfügung. Der Bahnsteig 2 kann für den Ein- und Ausstieg dann nur noch verkürzt – auf einer Länge von 80 Metern – genutzt werden.

Dafür müssen zwei Wagen des RE1 ab dem Bahnhof Frankfurt/Oder in Richtung Cottbus beziehungsweise ab Cottbus in Richtung Frankfurt/Oder verschlossen bleiben. Die stündlich zwischen den beiden Bahnhöfen verkehrenden Züge der Linie RB11 sind aufgrund ihrer Länge von dieser Einschränkung nicht betroffen.

Wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind, steht ein 170 Meter langer und 55 Zentimeter hoher Bahnsteig zur Verfügung, der barrierefrei erreichbar ist. Die zweite Bauphase dauert voraussichtlich bis zum 5. Oktober.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- ➔ sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- ➔ bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- ➔ NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- ➔ odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- ➔ hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.06.2020, bis Sonntag, 28.06.2020



S1 Zehlendorf - Sundgauer Straße

bis vsl. Nacht 10./11.09. (Do/Fr)
jeweils 21:45 Uhr bis 23:15 Uhr

Fahrplanänderung: Die in Zehlendorf beginnenden Züge (Zehlendorf ab 21:53 Uhr alle 20 Minuten bis 23:13 Uhr nach Gesundbrunnen/Waidmannslust/Frohnau) fahren von Zehlendorf bis Sundgauer Straße 4 Minuten früher. Von Sundgauer Straße in Richtung Anhalter Bahnhof verkehren die Züge planmäßig.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)
Grund: nicht nutzbare Weichenverbindung

S1 Zehlendorf - Friedenau - Schöneberg

Nacht 22./23.06. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Zehlendorf (Position 3) <-> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße) <-> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf

Lichterfelde West) <-> Bushaltestelle „Asterplatz“ (Halt für S-Bf Botanischer Garten) <-> Rathaus Steglitz <-> U-Bf Walther-Schreiber-Platz (Halt für S-Bf Feuerbachstraße) <-> Bushaltestelle „Kaisereiche“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) <-> Schöneberg
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Friedenau bis Schöneberg 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S1 fährt Wannsee <-> Zehlendorf und Friedenau <-> Schöneberg <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Friedenau <-> Gesundbrunnen)

In Sundgauer Straße, Lichterfelde West, Botanischer Garten, Rathaus Steglitz, Feuerbachstraße und Friedenau hält der Ersatzverkehr nicht an den S-Bahnhöfen. Bitte zwischen dem Ersatzverkehr und der S1 (Friedenau <-> Oranienburg) in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg umsteigen. Bitte zwischen Zehlendorf, Eiche <-> Rathaus Steglitz <-> Potsdamer Platz auch die Buslinie M48 nutzen.

Grund: Instandhaltungsmaßnahmen

S1 S7 Potsdam Hbf - Wannsee - Grunewald

Nacht 23./24.06. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Wannsee fährt die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher. In Wannsee beträgt der Übergang von der S1 (aus Oranienburg) zur S7 nach Potsdam Hbf am selben Bahnsteig 1 Minute. In der Gegenrichtung beträgt der Übergang von der S7 (aus Potsdam Hbf) zur S1 nach Oranienburg am selben Bahnsteig 12 Minuten. Die S7 fährt von Potsdam Hbf bis Grunewald 10 Minuten früher und hat in Grunewald 10 Minuten Aufenthalt.

Bahnsteigänderung: In Wannsee beginnt/endet die S1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Wannsee fährt die S7 in beiden Fahrtrichtungen auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)
S7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr: Ahrensfelde <-> Westkreuz)

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

☛ *siehe Tabelle*

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

☛ *siehe Karte*

-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 S25 4

Gesundbrunnen - Schönholz (- Oranienburg)

Nacht 24./25.06. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Umleitung der S1 von Oranienburg nach Wannsee über Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel), in der Gegenrichtung fährt S1 unverändert.

Fahrplanänderung: In Schönholz fährt die S1 nach Oranienburg 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Oranienburg bis Waidmannslust 10 Minuten früher sowie von Waidmannslust bis Bornholmer Straße 6 bis 9 Minuten früher. Der Fahrtrichtungswechsel in Schönhauser Allee dauert 2 Minuten. Die S25 fährt von Bornholmer Straße bis Schönholz 7 Minuten früher und hat in Schönholz 7 Minuten Aufenthalt.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1** fährt Wannsee > Oranienburg, in der Gegenrichtung Oranienburg > Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) > Wannsee
 - S25** fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen und Bornholmer Straße <> Hennigsdorf
- Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.
- Grund:** Weichenarbeiten in Gesundbrunnen

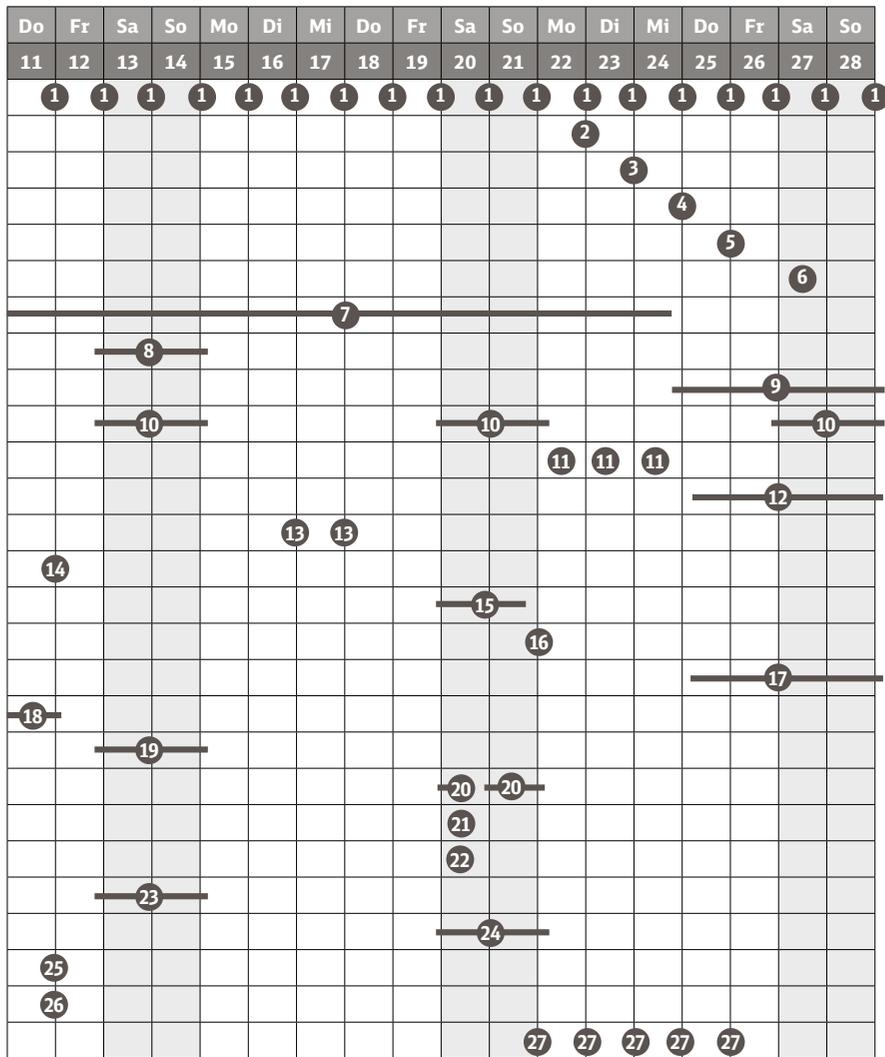
S1 S25 S8 5

Gesundbrunnen - Birkenwerder

Nacht 25./26.06. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Schönholz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Taktänderung: Blankenburg <> Hohen Neuen-



S1 S25 S8 6

Gesundbrunnen - Frohnau

27.06. (Sa) 9 Uhr bis 13 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bornholmer Straße um, in Fahrtrichtung Oranienburg erfolgt die Weiterfahrt nach 1 Minute vom selben Bahnsteig gegenüber und in Fahrtrichtung Wannsee nach 14 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Wollankstraße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Schönholz bis Bornholmer Straße 4 bis 7 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1** fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Blankenburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Gesundbrunnen) und Bornholmer Straße <> Oranienburg

Fortsetzung auf ☛ Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.06.2020, bis Sonntag, 28.06.2020

Fortsetzung von Seite 19

I S25 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen und Wollankstraße <> Tegel
Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.
Grund: Vegetationsarbeiten in Bornholmer Straße

S2

Blankenfelde – Priesterweg

durchgehend bis 24.06. (Mi) 22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2A Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2B) <> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße, Ecke Prinzessinnenstraße) <> Schichauweg <> Buckower Chaussee <> Marienfelde <> Lankwitz, Kirche (Zusatzhalt) <> Attilastraße <> Südende (Zusatzhalt) <> Priesterweg

Bus S2B (fährt nur Mo-Fr 4:30 bis 22:30 Uhr, Sa 7 bis 22 Uhr und So 9 – 22 Uhr)

Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2A) <> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ (Zusatzhalt) <> U-Bf Alt-Mariendorf (Zusatzhalt) <> Priesterweg (Expressbus – hält nur an den angegebenen Haltestellen)

Bus S2X Lichtenrade (Wünsdorfer Straße, Ecke Prinzessinnenstraße) <> Schichauweg <> Buckower Chaussee <> U-Bf Alt-Mariendorf (Zusatzhalt) <> Priesterweg (Expressbus – hält nur an den angegebenen Haltestellen)

Im Abend- und Nachtverkehr besteht in Lichtenrade Anschluss von der Buslinie S2A aus Blankenfelde an die Buslinie S2X nach Priesterweg sowie von jeder zweiten Fahrt der Buslinie S2X aus Priesterweg Anschluss an die Buslinie S2A nach Blankenfelde.

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Friedrichstraße bis Priesterweg ca. 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 13, 33, 53) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn, Gleisverswenkung und Bahnübergangsarbeiten

S2

Blankenburg – Buch

12.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 15.06. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr fährt die S2 von Buch bis Gesundbrunnen 7 Minuten später, dadurch besteht in Gesundbrunnen kein Übergang zur S42 sowie zur S25 nach Teltow Stadt.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Blankenburg)
Vom 12.06. (Fr) bis 14.06. (So) besteht gantztägig für die RB27 zwischen Buch <> Schönerlinde Ersatzverkehr mit Bussen. Weitere Informationen unter www.neb.de.

Grund: Brückenarbeiten an der Pankgrafenstraße

S2

Blankenfelde – Attilastraße

24.06. (Mi) 22 Uhr durchgehend bis 20.07. (Mo) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Blankenfelde bis Lichtenrade 4 bis 5 Minuten früher und von Schichauweg bis Attilastraße 2 bis 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Attilastraße bis Buckower Chaussee 2 bis 3 Minuten später und von Schichauweg bis Blankenfelde 6 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 fährt von Blankenfelde bis Lichtenrade 4 bis 5 Minuten früher und von Schichauweg bis Marienfelde 1 Minute früher sowie in der Gegenrichtung von Schichauweg bis Blankenfelde 6 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Grund: Eingleisigkeit im Bereich Marienfelde

S25 S26

(Teltow Stadt –) Tegel – Hennigsdorf

12.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 15.06. (Mo) 1:30 Uhr,

19.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend

bis 22.06. (Mo) 1:30 Uhr,

26.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend

bis 29.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tegel <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten später sowie von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 13 Minuten später. Die S26 fährt von Teltow Stadt bis Potsdamer Platz ebenfalls 9 bis 10 Minuten später.

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S25 von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel ca. 2 bis 3 Minuten später sowie in der Gegenrichtung von Tegel bis Schönholz 10 Minuten früher (in Schönholz beträgt der Aufenthalt 10 Minuten).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S25 fährt Teltow Stadt <> Tegel

I S26 fährt Teltow Stadt <> Potsdamer Platz
Am 27.06. (Sa) von 9 Uhr bis 13 Uhr entfällt die S25 zwischen Gesundbrunnen <> Wollankstraße, bitte die S1 oder die U6 nutzen.

Bitte beachten: Bei dieser Baumaßnahme fährt der Ersatzverkehr am S-Bf Tegel (Buddeplatz) ab und hält nicht am U-Bf Alt-Tegel.

Grund: Arbeiten für das elektronische Stellwerk

S3

Wuhlheide – Karlshorst

22.06. (Mo), 23.06. (Di) und 24.06. (Mi) jeweils 9 bis 15 Uhr

Taktänderung: Wuhlheide <> Karlshorst S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 (nur die Züge, die in Karlshorst einsetzen) fahren von Karlshorst bis Betriebsbahnhof Rummelsburg 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S3 von Ostbahnhof bis Köpenick (auch die Züge, die in Wuhlheide einsetzen) 1 Minute früher.

Die S3 Express fährt in der Nachmittags-Hauptverkehrszeit erst ab ca. 15 Uhr.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Wuhlheide und Karlshorst <> Ostbahnhof)

Zwischen Friedrichshagen <> Wuhlheide kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den S-Bahnsteigen achten.

Grund: Vorarbeiten für die Montage des Bahnsteigdach

S3

Wuhlheide – Rummelsburg

25.06. (Do) 4 Uhr durchgehend bis 13.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Köpenick (Elcknerplatz) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum FEZ“ (Zusatzhalt) <> Karlshorst <> U-Bf Tierpark (Zusatzhalt in der Sewanstraße) <> Bushaltestelle „Michiganseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> Rummelsburg (Nöldnerstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße am Wasserturm)

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Wuhlheide bis Köpenick 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Rummelsburg von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S3 fährt Erkner <> Wuhlheide (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Wuhlheide) und Rummelsburg <> Spandau (10-Minutentakt: Rummelsburg <> Ostbahnhof)

I Die S75 fährt während dieser Baumaßnahme Wartenberg <> Warschauer Straße <> Ostbahnhof (tagsüber im 10-Minutentakt).

Bitte zwischen der S3 und dem Ersatzverkehr in beiden Fahrtrichtungen in Köpenick umsteigen.

Grund: Montage Bahnsteigdach in Karlshorst, Aufbau einer Lärmschutzwand, Gleisarbeiten in Rummelsburg

S3 S5 S7 S9

Charlottenburg – Westkreuz – Spandau

Nächte 16./17.06. (Di/Mi) und 17./18.06. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Ostbahnhof bis Pichelsberg 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S3 nach Erkner von Gleis 2 (Bahnsteig stadtaus-

wärts). In Westkreuz fährt die S9 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet die S5 (aus Strausberg Nord) auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Westkreuz <> Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
 - ! S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr Ahrensfelde <> Charlottenburg)
 - ! S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.
- Grund:** Weichenarbeiten in Olympiastadion

S41 S42 S8

14

Baumschulenweg – Greifswalder Straße – Bornholmer Straße

Nacht 11./12.06. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Frankfurter Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 oder 17 Minuten (S41) bzw. 7 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis (selber Bahnsteig).

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen mit Umstieg und Bahnsteigwechsel oder U2 nutzen

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bzw. von Frankfurter Allee bis Treptower Park 2 bis 3 Minuten später sowie von Treptower Park bis Greifswalder Straße 5 Minuten später. Die S42 fährt von Greifswalder Straße bis Ostkreuz 5 Minuten später sowie von Ostkreuz bis Frankfurter Allee bzw. bis Greifswalder Straße 7 bis 8 Minuten später. Die S8 fährt von Baumschulenweg bis Schöneeweide 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße endet die S8 aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (10-Minutentakt: Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)
- ! S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee)
- ! S8 fährt als S46 Grünau <> Hermannstraße (zusätzlich zur regulären S46) und Bornholmer

Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Rückbau der Schutzschalung an der Brücke Landsberger Allee

S41 S42 S46 S47 S8 S85

15

Grünau – Ostkreuz/Hermannstraße – Greifswalder Straße – Pankow

WE

19.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 21.06. (So) 18 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Ostkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 9 oder 17 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Ostkreuz <> Frankfurter Allee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Prenzlauer Allee bis Ostkreuz ca. 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Storkower Straße 1 Minute früher und von Treptower Park bis Ostkreuz teilweise 3 Minuten später. Die S47 fährt von Schöneeweide bis Spindlersfeld 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Treptower Park jeder 2. Zug der S41 (Treptower Park ab 02, 32) von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 in Richtung Gesundbrunnen von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Treptower Park). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Ostkreuz jeder 2. Zug der S41 (Ostkreuz ab 00, 30) von Gleis 12 (Gleis in Richtung Frankfurter Allee).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee)
 - ! S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (10-Minutentakt: Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)
 - ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (nicht am 20.06. (Sa) von 8 Uhr bis 18 Uhr)
 - ! S8 fährt als S46 Grünau <> Hermannstraße (am 20.06. (Sa) von 8 Uhr bis 18 Uhr nur Schöneeweide <> Hermannstraße; zusätzlich zur regulären S46) und als S8 Greifswalder Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So als S46 Grünau <> Hermannstraße (zusätzlich zur regulären S46) und als S8 Greifswalder Straße <> Pankow)
 - ! S85 fährt nicht
Bitte auch die Bauarbeiten am 20.06. (Sa) von 8 Uhr bis 18 Uhr in den Abschnitten Grünau <> Adlershof und Spindlersfeld <> Schöneeweide beachten. → 21
- Grund:** Rückbau des Gleislängsverbaus an der Brücke Wiesenweg

S41 S42 S46 S47 S8 S85

16

Grünau – Ostkreuz/Hermannstraße – Greifswalder Straße – Pankow

WE

21.06. (So) 18 Uhr durchgehend
bis 22.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz (Hauptstraße am Wasserturm) <> Frankfurter Allee

(Gürtelstraße) <> Storkower Straße (Bussteig 3)
Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Prenzlauer Allee bis Frankfurter Allee ca. 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Storkower Straße 1 Minute früher und von Treptower Park bis Ostkreuz teilweise 3 Minuten später. Die S47 fährt von Schöneeweide bis Spindlersfeld 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)
 - ! S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)
 - ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide
 - ! S8 fährt als S46 Grünau <> Hermannstraße (zusätzlich zur regulären S46) und als S8 Greifswalder Straße <> Birkenwerder
 - ! S85 fährt nicht
Bitte zwischen dem Ersatzverkehr und der S41/S42 in beiden Fahrtrichtungen in Storkower Straße umsteigen. In Frankfurter Allee beträgt der Fußweg zwischen S-Bahnhof und Haltestelle des Ersatzverkehrs ca. 400 m. Zwischen Frankfurter Allee <> Storkower Straße fahren die S41/S42 und der Ersatzverkehr mit Bussen parallel.
- Grund:** Rückbau des Gleislängsverbaus an der Brücke Wiesenweg

S41 S42 S45 S46 S47

17

Treptower Park/Baumschulenweg – Tempelhof



25.06. (Do) 4 Uhr durchgehend
bis 27.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42 Bushaltestelle „Elsenstraße/S Treptower Park“ <> Bushaltestelle „Sonnallee/Saalestraße“ <> Neukölln <> Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ <> Tempelhof

Bus S45, S46, S47 Plänterwald <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnallee“ (Halt für Köllnische Heide) <> Bushaltestelle „Sonnallee/Saalestraße“ (Zusatzhalt) <> Neukölln <> Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ <> Tempelhof

Taktänderung: Tempelhof <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S45 Treptower Park > Flughafen Schönefeld oder weiter als S46 Treptower Park > Königs Wusterhausen oder weiter als S47 Treptower Park > Spindlersfeld)
- ! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof Mo-Fr bis ca. 21:30 Uhr sowie Sa+So von 12:15 Uhr bis 20 Uhr kommen zwischen Bundesplatz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz zusätzliche Züge zum Einsatz. Zu den genannten Zeiten besteht damit auf dem Nordring ein 5-Minutentakt.
- ! S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park (weiter als S42)
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Treptower

Fortsetzung auf → Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.06.2020, bis Sonntag, 28.06.2020

Fortsetzung von Seite 21

Park (weiter als S42), auch im Nachtverkehr
S47 fährt Spindlersfeld <> Treptower Park (weiter als S42), im Abend- und Nachtverkehr nur Spindlersfeld <> Schöneweide
 Die Sperrung des Abschnitts Baumschulenweg <> Neukölln dauert bis bis 04.09. (Fr) 1:30 Uhr.
Grund: Gleiserneuerung und Durcharbeitung der Gleise

S46

18

Königs Wusterhausen – Grünau



durchgehend bis 12.06. (Fr) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Wildau 6 Minuten früher sowie von Wildau bis Grünau 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung kommt die S46 in Zeuthen 3 Minuten später an, fährt von Zeuthen bis Wildau 3 Minuten sowie von Wildau bis Königs Wusterhausen 6 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (Sa+So nachmittags Königs Wusterhausen <> Gesundbrunnen, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

S8 ist von diesen Bauarbeiten nicht betroffen und fährt planmäßig.

Grund: Arbeiten am Fußgängertunnel und am Empfangsgebäude in Zeuthen

S46

19

Königs Wusterhausen – Grünau



12.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 15.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Königs Wusterhausen (Bussteig 1 in der Maxim-Gorki-Straße) <> Bushaltestelle „Wildau, Dorfau“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Schmiedestraße“ (Halt in der Freiheitstraße für S-Bf Wildau) <> Zeuthen (Halt in der Goethestraße bzw. Schulstraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Straße) <> Grünau (Adlergestell)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S46 fährt Grünau <> Westend (Sa+So nachmittags Grünau <> Gesundbrunnen, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Südkreuz)

Der Fußweg zwischen dem S-Bf Wildau und der Bushaltestelle „Schmiedestraße“ beträgt ca. 1,2 km.

Grund: Durcharbeitung der Gleise und Weichen

S46

20

Königs Wusterhausen – Grünau



19.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 20.06. (Sa) 8 Uhr, 20.06. (Sa) 18 Uhr durchgehend bis 22.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Königs Wusterhausen (Bussteig 1 in der Maxim-Gorki-Straße) <> Bushaltestelle „Wildau, Dorfau“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Schmiedestraße“ (Halt in der Freiheitstraße für S-Bf Wildau) <> Zeuthen (Halt in der Goethestraße bzw. Schulstraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Straße) <> Grünau (Adlergestell)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S46 fährt Grünau <> Westend (Sa+So nachmit-

tags Grünau <> Gesundbrunnen, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Südkreuz)
 Der Fußweg zwischen dem S-Bf Wildau und der Bushaltestelle „Schmiedestraße“ beträgt ca. 1,2 km.

Grund: Durcharbeitung der Gleise und Weichen

S46 S8

21

Königs Wusterhausen – Adlershof – Schöneweide



20.06. (Sa) 8 Uhr bis 18 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Königs Wusterhausen (Bussteig 1 in der Maxim-Gorki-Straße) <> Bushaltestelle „Wildau, Dorfau“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Schmiedestraße“ (Halt in der Freiheitstraße für S-Bf Wildau) <> Zeuthen (Halt in der Goethestraße bzw. Schulstraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Straße) <> Grünau (Adlergestell) <> Adlershof (Rudower Chaussee – unter der Brücke)

Taktänderung: Adlershof <> Schöneweide S-Bahnverkehr nur im ungefähren 8-/12-Minutentakt mit S45 und S9

Fahrplanänderung: Die S46 (S8) fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S46 fährt Schöneweide <> Westend (Sa nachmittags Schöneweide <> Gesundbrunnen)

S8 fährt als S46 (zusätzlich zur regulären S46) Schöneweide <> Hermannstraße

Bitte zwischen Adlershof <> Schöneweide die S45 und S9 nutzen. Der Fußweg zwischen dem S-Bf Wildau und der Bushaltestelle „Schmiedestraße“ beträgt ca. 1,2 km.

Grund: Durcharbeitung der Weichen in Grünau

S47

22

Spindlersfeld – Schöneweide



20.06. (Sa) 8 Uhr bis 18 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspreewald) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgerweg“ (Halt für S-Bf Oberspreewald) <> Schöneweide (Michael-Brückner-Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S47 fährt nicht, bitte zwischen Schöneweide <> Hermannstraße die S45 oder S46 nutzen. Bitte zwischen Spindlersfeld <> Schöneweide auch die BVG-Buslinie 165 nutzen.

In Schöneweide beträgt der Fußweg zwischen der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Michael-Brückner-Straße und dem Zugang zu den S-Bahnsteigen unter der Brücke Sterndamm ca. 350 m.

Grund: Vegetationsarbeiten

S7 S75

23

Ahrensfelde/Wartenberg – Friedrichsfelde Ost (– Warschauer Straße)



12.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 15.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7 Marzahn (Einstieg Marzahner Promenade zwischen BVG-Buswendeplatz und Tramhal-

testelle) <> Poelchaustraße <> Springpfuhl (Brücke Allee der Kosmonauten) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg

Bus S75 Wartenberg <> Ersatzverkehrshaltestelle „Falkenberger Chaussee/Egon-Erwin-Kisch-Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Lichtenberg) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Bushaltestelle „Klettwitz-Straße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße (Zusatzhalt) <> Marzahn (Märkische Allee) <> Poelchaustraße <> Springpfuhl (Brücke Allee der Kosmonauten) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg

Taktänderung: Ahrensfelde <> Marzahn S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Marzahn bis Ahrensfelde 10 Minuten später (Marzahn ab 18, 38, 58).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S7 fährt Ahrensfelde <> Marzahn und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Mahlsdorf <> Potsdam Hbf

S75 fährt nicht, dafür werden auf der S5 in der Zeit von Sa 7 bis 20 Uhr und So 9 bis 20 Uhr zwischen Mahlsdorf <> Warschauer Straße zusätzliche Züge eingesetzt (es besteht tagsüber ein 5-Minutentakt)

Grund: Gleisarbeiten (Ausbau Iso-Stöße nach Inbetriebnahme des ESTW)

S7

24

Ahrensfelde – Springpfuhl



19.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 22.06. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Ahrensfelde bis Springpfuhl 4 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S7 von Springpfuhl bis Poelchaustraße 2 Minuten später, hat in Poelchaustraße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Poelchaustraße bis Ahrensfelde 7 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Poelchaustraße bis Ahrensfelde ca. 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ahrensfelde fahren alle Züge der S7 von Gleis 42 (kombinierter Regionalbahn-/S-Bahnsteig).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt tagsüber Lichtenberg <> Potsdam Hbf)

Grund: Gleisarbeiten (Ausbau Iso-Stöße nach Inbetriebnahme des ESTW)

S9

25

Friedrichstraße – Westkreuz



Nacht 11./12.06. (Do/Fr) 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um

3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Brückenprüfung

S9

Warschauer Straße – Ostbahnhof

Nacht 11./12.06. (Do/Fr)

1:45 Uhr bis 1:50 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:48 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Grund: Gleisreinigung

S9

Alexanderplatz – Westkreuz

Nächte 21./22.06. (So/Mo)

bis 25./26.06. (Do/Fr)

jeweils 3:10 Uhr bis 3:35 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Grund: Brückenarbeiten in Alexanderplatz

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S2

Buch – Bernau

13.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend

bis 17.07. (Fr) 22 Uhr,

20.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend

bis 17.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Details folgen in der nächsten Ausgabe.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Grund: Gleiserneuerung und Bettungsreinigung Buch <> Bernau

S2 S8

Pankow – Bernau/Mühlenbeck-Mönchmühle

17.07. (Fr) 22 Uhr durchgehend

bis 20.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Details folgen in der nächsten Ausgabe.

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <> Blankenburg (im 20-Minutentakt)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow)

■ S8 fährt Grünau <> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Grund: Gleiserneuerung und Bettungsreinigung Buch <> Bernau sowie Herstellen der Zweigleisigkeit im Bahnhof Karow

S3

Wuhlheide – Karlshorst

13.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 23.07. (Do) 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhlheide <> Karlshorst S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 (nur die Züge, die in Karlshorst einsetzen) fahren von Karlshorst bis Betriebsbahnhof Rummelsburg 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S3 (auch die Züge, die in Wuhlheide einsetzen) von Ostbahnhof bis Köpenick ca. 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Wuhlheide und Karlshorst <> Ostbahnhof)

Grund: Restarbeiten nach Montage des Bahnsteigdach in Karlshorst

S3 S5 S7 S7S S9

Wartenberg – Warschauer Straße – Westkreuz

27.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 03.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Details folgen in der nächsten Ausgabe.

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Alexanderplatz <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Warschauer Straße) und Alexanderplatz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

■ S7S fährt Wartenberg <> Lichtenberg (nur im 20-Minutentakt)

■ S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Ostkreuz <> Pankow und Alexanderplatz <> Spandau

Grund: Weichenarbeiten in Ostbahnhof

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U1 U3

Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

Phase 1 + 3 weiterhin bis 21.06. (So) und ab 17.08. (Mo) bis vsl. April 2021

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

■ U1 fährt Kottbusser Tor <> Uhlandstraße

■ U3 fährt Kottbusser Tor <> Krumme Lanke Bitte zur Umfahrung zwischen Warschauer Straße <> Jannowitzbrücke die S3, S5, S7 oder S9 sowie zwischen Jannowitzbrücke <> Kottbusser Tor die U8 nutzen.

Grund: Einbau feste Fahrbahn, Viadukt-Brückensanierung

U1 U2 U3 U12

Warschauer Straße <> Kottbusser Tor und Gleisdreieck <> Bülowstraße <> Nollendorfplatz

Zwischenphase 22.06. (Mo) bis 09.08. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

■ U1 fährt Wittenbergplatz <> Uhlandstraße

■ U2 fährt Pankow <> Gleisdreieck

■ U3 fährt Nollendorfplatz <> Krumme Lanke

■ U12 fährt Kottbusser Tor <> Ruhleben

Bitte zwischen der U2 und der U12 am Gleisdreieck umsteigen. Der U-Bf Bülowstraße (U2) wird nicht bedient, bitte auf den U-Bf Kurfürstenstraße (U12) ausweichen.

Bitte zur Umfahrung zwischen Warschauer Straße <> Jannowitzbrücke die S3, S5, S7 oder S9 sowie zwischen Jannowitzbrücke <> Kottbusser Tor die U8 nutzen.

Grund: Einbau feste Fahrbahn, Viadukt-Brückensanierung und Gleisbauarbeiten

U2

Potsdamer Platz

bis 12.10.2020 (Mo)

kein Halt in Richtung Ruhleben: Die Züge nach U-Bf Ruhleben fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus S+U-Bf Pankow nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach U-Bf Ruhleben fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mohrenstraße und steigen dort um.

■ U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

U9

Rathaus Steglitz <> Walther-Schreiber-Platz

29.06. (Mo) bis 26.07. (So)

Umfahrung mit den regulären Buslinien M48, M82, M85, 186, 285 und N88: Rathaus Steglitz <> Schloßstraße <> Walther-Schreiber-Platz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

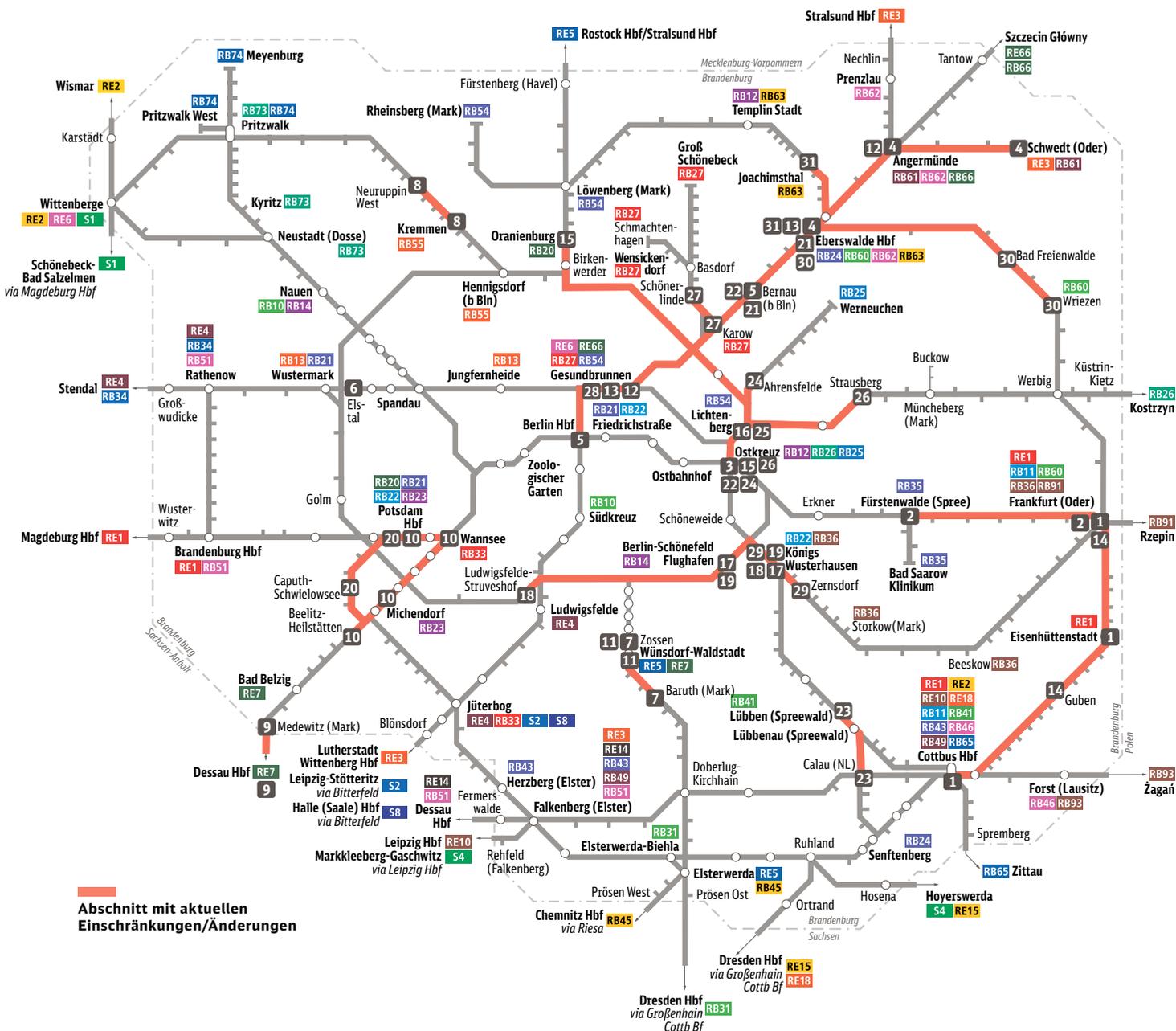
■ U9 fährt Walther-Schreiber-Platz <> Osloer Straße

Bitte zur Umfahrung zwischen Rathaus Steglitz <> Feuerbachstraße auch die S1 nutzen (der Fußweg zwischen S-Bf Feuerbachstraße und U-Bf Walther-Schreiber-Platz beträgt ca. 300 m).

Grund: Erneuerung Bahnsteigbelag in Rathaus Steglitz

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 11.06.2020, bis Sonntag, 28.06.2020



Abchnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
Noch bis 20.06. (Sa) ca. 23 Uhr 1
 | Ausfall der Züge der Linie RE1 zwischen Cottbus/Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder)
 | Fahrgäste nutzen zwischen Cottbus/Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) den eingerichteten Ersatz durch Busse.
Vom 23.06. (Di) ca. 7 Uhr bis 02.07. (Do) ca. 19 Uhr 2
 | Ausfall der Züge der Linie RE1 zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree)
 | Fahrgäste nutzen zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree) den eingerichteten Ersatz durch Busse.

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus
Vom 17.06. (Mi) bis 19.06. (Fr) 3
 | bei einigen Zügen veränderte Fahrzeiten und Haltausfall Berlin Ostkreuz
RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
Noch bis 13.06. (Sa) ca. 8 Uhr 4
 | Die Züge der Linie RE3 von und nach Schwedt (Oder) fallen zwischen Eberswalde Hbf und Angermünde aus.
 | Fahrgäste nutzen zwischen Eberswalde Hbf und Angermünde den eingerichteten Ersatz durch Busse.
 | Zusätzlich entfallen am 12.06. (Fr) im Zeitraum von ca. 8 Uhr bis 16 Uhr zwischen Ebers-

walde Hbf und Angermünde die Züge von Stralsund Hbf.
 | Fahrgäste nutzen zwischen Eberswalde Hbf und Angermünde den Ersatz mit Bussen.
Vom 12.06. (Fr) ca. 22 Uhr bis 19.06. (Fr) ca. 4 Uhr 5
 | Die Züge der Linie RE3 fallen zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Berlin) aus.
 | Fahrgäste von und nach Bernau (b Berlin) benutzen bitten die Züge der S-Bahn-Linie S2.
 | Für einzelne Fahrten besteht zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Berlin) Ersatz durch Busse.
RE4 (ODEG)
Rathenow - Berlin - Jüterbog
Vom 20.06. (Sa) bis 21.06. (So) WE 6
 | veränderte Fahrzeiten
 | Haltausfall Elstal, Ersatz durch Busse

RE5 (DB)**Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda**

Vom 19.06. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 7**
bis 22.06.2020 (Mo), ca. 4 Uhr

- Die Züge der Linie RE5 fallen zwischen Baruth (Mark) und Zossen aus und werden durch Busse ersetzt.

RE6 (DB)**Wittenberge – Neuruppin – Berlin**

Vom 13.06. (Sa), ca. 22 Uhr **WE 8**
bis 18.06.2020 (Do), ca. 23 Uhr

- Ausfall der Züge der Linie RE6 zwischen Kremmen und Neuruppin West
- Fahrgäste nutzen zwischen Kremmen und Neuruppin West den eingerichteten Ersatz durch Busse.

RE7 (DB)**Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt**

Vom 11.06. (Do) bis 20.06.2020 (Sa) ... **WE 9**

- Ausfall einzelner Züge zwischen Dessau Hbf und Medewitz (Mark)
- Fahrgäste nutzen den eingerichteten Ersatz durch Busse.

13.06. (Sa) und 14.06.2020 (So), **WE 10**
20.06. (Sa) und 21.06.2020 (So),
27.06. (Sa) und 28.06.2020 (So)

- Die Züge der Linie RE7 werden zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz-Heilstätten über Potsdam Hbf (Zusatzhalt) umgeleitet.
- Zwischen Berlin-Wannsee und Michendorf besteht Ersatz mit einem RE7-Pendelzug; zwischen Michendorf und Beelitz-Heilstätten Ersatz durch Busse.

Vom 19.06. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 11**
bis 22.06.2020 (Mo), ca. 4 Uhr

- Die Züge der Linie RE7 fallen zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Zossen aus und werden durch Busse ersetzt.

RE66/RB66 (DB)**Szczecin – Angermünde – Berlin**

Noch bis 13.06.2020 (Sa) **WE 12**

- Die Züge der Linie RE66 fallen zwischen Berlin Gesundbrunnen und Angermünde aus.
- Fahrgäste nutzen zwischen Berlin Gesundbrunnen und Angermünde den eingerichteten Ersatz durch Busse (ohne Halt in Bernau (b Berlin)).

Vom 13.06. (Fr) bis 18.06.2020 (Fr) **WE 13**

- Die Züge der Linie RE66 fallen zwischen Berlin Gesundbrunnen und Eberswalde Hbf aus.
- Fahrgäste nutzen zwischen Berlin Gesundbrunnen und Eberswalde Hbf den eingerichteten Ersatz durch Busse (ohne Halt in Bernau (b Berlin)).

RB11 (DB)**Frankfurt (Oder) – Cottbus**

Noch bis 20.06. (Sa) ca. 23 Uhr **WE 14**

- Ausfall der Züge der Linie RB11 zwischen Guben und Frankfurt (Oder)
- Fahrgäste nutzen zwischen Guben und Frankfurt (Oder) den eingerichteten Ersatz durch Busse.

RB12 (NEB)**Templin Stadt – Berlin Ostkreuz**

Noch bis 12.06. (Fr) **WE 15**

jeweils von 9:30 bis 19:30 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn

Vom 13.06. (Sa) ab 13:30 Uhr **WE 16**

bis 14.06. (So) bis 13:30 Uhr

- Züge beginnen und enden in Lichtenberg statt Ostkreuz
- Ersatz durch S-Bahn

RB22 (DB)**Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen**

Vom 12.06. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 17**

bis 15.06.2020 (Mo), ca. 1 Uhr

- Ausfall der Züge der Linie RB22 zwischen Flughafen Berlin-Schönefeld und Königs Wusterhausen
- Fahrgäste benutzen den eingerichteten Ersatz durch Busse

Vom 19.06. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 18**

bis 22.06.2020 (Mo), ca. 1 Uhr

- Ausfall der Züge der Linie RB22 zwischen Ludwigsfelde-Struveshof und Königs Wusterhausen
- Fahrgäste nutzen den eingerichteten Ersatz durch Busse.

Am 23.06. (Di) und 24.06.2020 (Mi), ... **WE 19**

jeweils ca. 8.20 Uhr bis 13.30 Uhr

- Ausfall der Züge der Linie RB22 zwischen Flughafen Berlin-Schönefeld und Königs Wusterhausen
- Fahrgäste nutzen den eingerichteten Ersatz durch Busse.

RB23 (DB)**Potsdam – Michendorf**

13.06. (Sa) und 14.06.2020 (So), **WE 20**

20.06. (Sa) und 21.06.2020 (So),

27.06. (Sa) und 28.06.2020 (So)

- Ausfall der Züge der Linie RB23 zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
- Fahrgäste benutzen zwischen Potsdam Hbf und Caputh-Schwielowsee den eingerichteten Ersatzverkehr mit Bussen
- nicht bedient werden die Verkehrshalte Potsdam Charlottenhof, Potsdam-Pirschheide, Caputh-Geltow, Ferch-Lienewitz, Seddin und Michendorf

- alternative Fahrmöglichkeiten bestehen mit der Straßenbahnlinie 91 sowie mit der Buslinie 643

RB24 (DB)**Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg**

Am 11.06. (Do) und 12.06. (Fr) **WE 21**

jeweils ca. 9 Uhr bis 15 Uhr

- Ausfall einzelner Züge der Linie RB24 zwischen Eberswalde Hbf und Bernau (b Berlin). Ein Ersatz durch Busse ist eingerichtet.

Vom 13.06. (Fr) bis 18.06. (Do) **WE 22**

- Ausfall der Züge der Linie RB24 zwischen Bernau (b Berlin) und Berlin Ostkreuz
- Fahrgäste nutzen zwischen Bernau (b Berlin) und Berlin die Züge der Linie S2

Vom 23.06. (Di) bis 27.06.2020 (Sa) **WE 23**

- Ausfall der Züge der Linie RB24 zwischen Lübben/Lübbenau (Spreew) und Calau (Niederlausitz)
- Fahrgäste nutzen zwischen Lübben/Lübbenau (Spreew) und Calau (Niederlausitz) den eingerichteten Ersatz durch Busse.

RB25 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Werneuchen**

Noch bis 12.06. (Fr) **WE 24**

jeweils von 9-19 Uhr sowie
am 19.06. (Fr) und 20.06. (Sa)
jeweils ab 21 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- Ersatz durch S-Bahn

Vom 13.06. (Sa), ab 13 Uhr **WE 25**

bis 14.06. (So), bis 13 Uhr

- Züge beginnen und enden in Lichtenberg statt Ostkreuz
- Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)**Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn**

Vom 12.06. (Fr) ab 22:30 Uhr **WE 26**

durchgehend bis 14.06. (So)

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)**Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow**

Vom 12.06. (Fr) bis 18.06. (Do) **WE 27**

ganztägig

- Zugausfall zwischen Karow und Basdorf
- Ersatz durch Busse über Buch

Vom 12.06. (Fr) bis 18.06. (Do) **WE 28**

- Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Gesundbrunnen
- Fahrgäste nutzen die Regelzüge der RB27

RB36 (NEB)**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)**

Vom 12.06. (Fr) ab 23 Uhr **WE 29**

durchgehend bis **entfällt**

- Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
- Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)**

Noch bis 30.08. (So) **WE 30**

- Zugausfall zwischen Eberswalde und Bad Freienwalde bzw. Wriezen
- Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)**Templin Stadt – Joachimsthal – Eberswalde**

Noch bis 12.06. (Fr) ganztägig **WE 31**

- Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf  Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 11.06.2020, bis Sonntag, 28.06.2020

Fortsetzung von **Seite 25**

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE3 (DB)

Berlin – Stralsund Hbf

Vom 19.06. (Fr) ca. 20 Uhr **WE**
bis 22.06.2020 (Mo) ca. 6 Uhr

- ! Ausfall der Züge der Linie RE3 zwischen Prenzlau und Pasewalk
- ! Ersatz durch Busse zwischen Prenzlau und Pasewalk
- ! veränderte Fahrzeiten zwischen Angermünde und Prenzlau

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

Nacht 13./14.06.2020 (Sa/So) 

- ! Ausfall der Züge der Linie RE10 zwischen Eilenburg und Leipzig Hbf
- ! Ersatz durch Busse

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden

Vom 13.06. (Fr) ca. 22 Uhr **WE**
bis 15.06.2020 (Mo) ca. 4 Uhr

- ! Züge mit Fahrtziel nach/von Elsterwerda fallen zwischen Dresden Hbf und Cossebaude aus
- ! Züge mit Fahrtziel nach/von Coswig (b Dresden) fallen zwischen Dresden Hbf und Coswig (b Dresden) aus
- ! Fahrgäste benutzen bitte den eingerichteten Ersatz durch Busse.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Die Jagd nach Professor Echo

Eine Musikalische Schnitzeljagd im Park Babelsberg

Unter dem Motto „Die Jagd nach Professor Echo“ veranstalten die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci am 13. Juni vormittags ein Familienkonzert mit Schnitzeljagd, Instrumenten-Bastelaktion und Musik an der frischen Luft für bis zu sechs Haushalte pro Runde. Treffpunkt der 90-minütigen Veranstaltung ist vor dem Schloss Babelsberg.



Foto: Braun

Alphörner können bei der Tour gebastelt werden.

Das Familienkonzert ist Teil des Alternativprogramms „Nah/ D i s t a n z“ der ansonsten auf 2021 verschobenen Musikfestspiele Potsdam Sanssouci. „Ersetzen können wir die diesjährige Festspielsaison nicht, aber wir wollen zumindest eine Alternative bieten, die sich mit dem derzeitigen Spannungsfeld von Nähe und Distanz kreativ auseinandersetzt“, so Dorothee Oberlinger, die Intendantin der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci.

Das Konzert findet bei jedem Wetter statt. Empfohlen sind regenfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

INFO

Um die Einhaltung der Hygieneregeln zu gewährleisten, wird zudem um die Anmeldung als Haushalt gebeten. Der Kartenverkauf erfolgt nur telefonisch unter ☎ **0331 28 888 28** oder persönlich in der Ticket-Galerie des Nikolaissaals (Mo - Fr 12 - 17 Uhr). Vor Ort ist nur Barzahlung möglich – Tickets 15 € / ermäßigt 8 €.

Gärten öffnen ihre Pforten

Einblicke in private Kleinode in der Uckermark

Wer die Uckermark kennt, denkt an unberührte Natur und einzigartige Landschaftsräume, an anderswo längst selten gewordene Pflanzen und Tiere, an Hügel, Wälder, Felder, Steine, Seen und Flussläufe, an Schmetterlinge und Singvögel. Wie in ganz Deutschland öffnen auch in der Uckermark seit einigen Jahren private Gärten ihre Pforten für interessierte Besucher. Das nächste Mal ist es am 13. und 14. Juni soweit. Dann können die Gäste wieder durch Gärten streifen, Ideen sammeln, Pflanzen tauschen oder einfach nur bewundern, was sich aus den verschiedenen Gartensituationen so machen lässt.



Foto: Onnola

INFO

Unter → tourismus-uckermark.de findet sich eine aktuelle Liste der teilnehmenden Gärten. Wie bei allen Veranstaltungen sind auch hier die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu beachten.

„48h Neukölln“ als großes Experiment

Das Festival „48 Stunden Neukölln“ findet in diesem Jahr vom 19. bis 21. Juni mit all seinen Veranstaltungen online statt. Die Macher wollen das Publikum damit zu einem großen Experiment einladen, wie sie auf ihrer Internetseite schreiben. Auf der interaktiven Festivalplattform sind 48 Stunden lang über 200 Kunstprojekte zu finden. Zu erleben sind zum Beispiel zeitlich befristete Konzerte und Performances als Livestream, Ausstellungen als gefilmte Dokumentation oder auch Diskurse als Konferenzschaltungen.



Screenshot: p3

Infos unter → 48-stunden-neukoelln.de



Sie können punkt 3 auch online lesen

→ punkt3.de

UBB - FERNBUSLINIE

Wir fahren weiterhin täglich für Sie!
Auf geht's mit der ganzen Familie nach Usedom...

ab 22,- €

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder **für 99,- €**

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Enhältlich bei Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, Deutscher Reiseing & Drasdo-Reisen!

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung und weitere Informationen, auch zu unseren geltenden Hygienebestimmungen, finden Sie unter: www.ubb-online.com oder 038378-271555

Usedomer Bäderbahn GmbH · Am Bahnhof 1 · 17434 Seebad Heringsdorf

VELOWeek findet virtuell statt



Foto: Stefan Hähnel

Auch die VELO-Week muss sich den aktuellen Gegebenheiten aufgrund der Corona-Krise anpassen und geht neue Wege, um Lust aufs Radfahren zu machen. Virtuell, informativ, bewegend und kostenfrei findet sie vom 15. bis 21. Juni statt. Eine Woche lang dreht

sich in Live-Diskussionen, Video-Tutorials, Audio-Podcasts und mehr alles ums Rad. Mit dabei sind 40 Aussteller, die virtuelle Messerundgänge, interaktive Talks und Podcast-Interviews auf die Beine gestellt haben.

Infos unter → veloberlin.com

Kinogenuss unter freiem Uckermärker Himmel

Die besten Filme an den schönsten Orten zeigt auch dieses Jahr das Mobile Kino Uckermark. Im Programm sind zahlreiche Programm kino-Highlights und hochkarätige Blockbuster an insgesamt 16 besonderen Open-Air-Spielstätten. Coronabedingt ist die Besucherzahl auf maximal 150 Personen begrenzt, die jeweils paarweise und im Abstand von 1,5 m zu anderen Gästen sitzen. Karten können nur im Vorverkauf erworben werden.

Infos unter → multikulturelleszentrum.de/mobiles-kino-um



Foto: www.tomschweers.de

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



» Heiß: Love Parade 2000

Am 8. Juli versinkt Berlins Mitte wieder in dröhnenden Rhythmen und schrillum Volk: Die Love Parade, die größte Straßenparty der Welt, stellt im wahrsten Sinne des Wortes enge Kontakte her – Nahverkehr sozusagen. Alles auf die Straße, was Beine hat (und Rave liebt), alles auf die Schienen, was Räder hat (und Ravern hilft, mobil zu sein)! Mit 1,5 Millionen Teilnehmern wird gerechnet. Da Hunderttausende aus allen Teilen des Landes nach Berlin reisen werden, erwarten die Verkehrsunternehmen wieder ein extrem heißes Wochenende. [...]



Das wichtigste Utensil: Der Fahrschein mit Kultstatus

Wer zur großen Raver-Fangemeinde gehören will, sollte das schon äußerlich kenntlich machen, durch schrille Kleidung und das Armband mit Kultstatus, das No Limit Ticket.

Das pink fluoreszierende Schmuckstück kostet 15 DM und gilt 54 Stunden lang als Fahrausweis in allen öffentlichen Verkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin/Brandenburg ABC. ☺

Dieser Artikel erschien vor knapp 20 Jahren in der punkt3-Ausgabe vom 22. Juni 2000.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 25. Juni 2020

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin¹

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
 Fax 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSGELT

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
 Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
 →sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
 →sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
 Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
 Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN²

Alexanderplatz, Ostbahnhof, Gesundbrunnen,

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18:30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ Die angegebenen Öffnungszeiten gelten bis auf Weiteres. | ² Die Kundenzentren sind am 1. Juni wie sonntags geöffnet.

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
 Babelsberger Straße 18
 14473 Potsdam
 E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
 ☎ 0331 235-6881 / -6882
 Fax 0331 235-6889
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
 Fax 030 297-37007
 E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
 Fax 0202 352317
 E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
 Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTSSERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
 ☎ 0180 6512512* | ****
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz****
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof****
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten****
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Gesundbrunnen***
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Südkreuz****
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin-Spandau****
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
MOBIAGENTUR
Potsdam Hbf
 Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
 Sa 9.00 – 17.00 Uhr
 So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr
NOSTALGIEFAHRTEN
 ☎ 030 67897340
 Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten | **** gilt vom 1. bis 30. Juni 2020